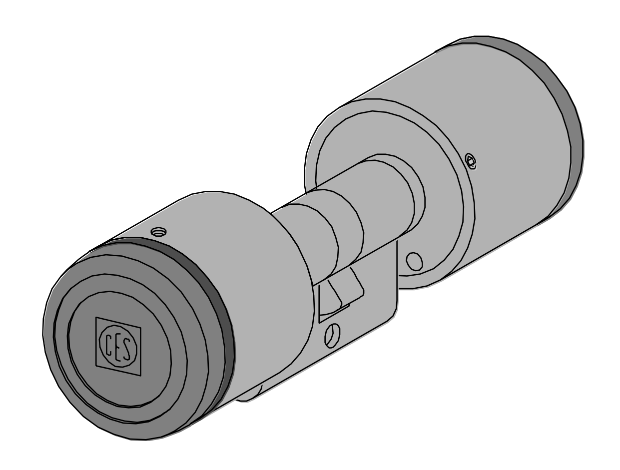


Elektronischer Doppelknauf-Zylinder OMEGA ACTIVE 815DK-A

Montage- und Bedienungsanleitung



Original Montage- und Bedienungsanleitung
Version 3.6, 09/2014

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen bei der Montage und dem
- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- vorteilhaften

Gebrauch des Elektronischen Doppelknauf-Zylinders 815DK-A, kurz Schließzylinder genannt.

Jede Person, die diesen Schließzylinder
- programmiert,
- bedient oder
- entsorgt,

muss den vollständigen Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.
Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Schließzylinders auf.

Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,
- Aufzählungen, oder
- ▸ Handlungsschritte

handelt.



Tipps mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen zum wirtschaftlichen Gebrauch des Schließzylinders.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Gestaltungsmerkmale 2

Inhaltsverzeichnis 3

Zu Ihrer Sicherheit 5

- ⚠ Grundlegende Sicherheitshinweise 5
- Hinweise zum Umgang mit Batterien 7
- Erläuterung der Gefahrenhinweise 9
- Hinweise 9
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 10
- Ausführungen 10
- Hersteller 10
- Service 10
- CE-Konformitätserklärung 11

Einführung 12

- Beschreibung 12
- Optionale Master-Medien 15
- Programmierung mit OMEGA-Software 19
- Systembestandteile 20
- Lieferumfang 21

Schließzylinder in ein Türschloss einbauen 24
Schließzylinder auspacken 25
Knaufmontage 26
Montagehinweis Zylinder 29
Lesemodul ausbauen 30
Außenknauf vom Zylinderkörper lösen.................................. 34
Zylinderkörper montieren 35
Außenknauf am Zylinderkörper befestigen 39
Lesemodul in den Außenknauf einbauen 41
Türschloss betätigen 45
Richtige Türbetätigung 45
Von der Innenseite 46
Von der Außenseite 47
Transporthinweise.. 49
Batterie des Schließzylinders wechseln......................... 50
Optische und akustische Statusanzeigen......................... 57
Verlust eines Master- oder Schließmediums...................... 59
Notöffnung 60
Pflege 64
Wartung 64
Ersatzteile 64
Fehler beseitigen.. 65
Entsorgen 66
Technische Daten 67
Erläuterung wichtiger Begriffe 69
Übersicht über die Signale....................................... 71
Hinweise zur Herstellergewährleistung........................... 72

Zu Ihrer Sicherheit

⚠ Grundlegende Sicherheitshinweise

Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung, wenn Sie den Schließzylinder montieren, programmieren und verwenden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Schließzylinders auf.

Um Verletzungs- und Lebensgefahren zu vermeiden, müssen Sie die folgenden Sicherheitshinweise befolgen:

Lebensgefahr

- Personen können in Gefahrensituationen die Tür nicht öffnen und verletzt oder getötet werden. Verwenden Sie den Schließzylinder nicht für Türen mit Anti-Panik-Funktionen, wie z. B. Fluchttüren, in denen ein Knaufzylinder nicht zugelassen ist.
- Verwenden Sie den Schließzylinder nur für Türschlösser, bei denen Knaufsysteme erlaubt sind. In Zweifelsfällen wenden Sie sich an den Hersteller der Tür oder des Türschlosses und stellen Sie sicher, dass der Schließzylinder für Ihr Türsystem geeignet ist.

Explosionsgefahr

- Stromführende Teile des Schließzylinders können eine Explosion auslösen. Verwenden Sie den Schließzylinder nicht in Explosionsgefährdeten Bereichen.

Erstickungsgefahr

- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit Verpackungsfolien und Plastiktüten spielen. Kinder können diese über den Kopf ziehen und daran ersticken.

Vergiftungsgefahr

Kinder können Kleinteile wie Batterien oder Schrauben verschlucken. Bewahren Sie den Schließzylinder für Kinder unzugänglich auf.

Gefahr von Sachschäden

Um Sachschäden zu vermeiden, befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Verwenden Sie nur von CEStronics empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.
- Verwenden Sie zur Befestigung des Zylinders keine Bohrmaschine oder Akkuschrauber.
- Verwenden Sie nur das zugehörige Werkzeug zum Öffnen des Zylinders.
- Stellen Sie bei der Montage sicher, dass Schloss und Beschlag in einem einwandfreien Zustand sind. Fehlfunktionen des Schlosses können die Funktion des Zylinders beeinträchtigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Zylinder bei der Montage klemmfrei und ohne Gewaltanwendung durch die PZ-Lochungen von Beschlag und Schloss eingeführt werden kann. Ist das nicht möglich, richten Sie Schloss und Beschlag zueinander, um ein Verklemmen und Verbiegen des Zylinders bei der Befestigung zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Schmiermittel oder Öle für den Schließzylinder.
- Lassen Sie den Schließzylinder nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.
- Schützen Sie die elektronischen Bauteile des Elektronikzylinders vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Der Schließzylinder enthält hochempfindliche elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt oder gestört werden können. Demontieren Sie den Schließ-

zylinder deshalb nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- Lagern Sie den Schließzylinder nicht ohne eingelegte und betriebsbereite Batterie.

Gefahr durch klimatische Einflüsse

- Verwenden Sie den Schließzylinder nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- Verwenden Sie den Schließzylinder nur in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit weniger als 95 % beträgt.
- Verwenden Sie den Schließzylinder nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- Verwenden Sie den Schließzylinder nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie den Außenknauf nur Temperaturen von –25 °C bis +70 °C aus.
- Setzen Sie den Innenknauf nur Temperaturen von 0 °C bis +50 °C aus.

Funktionsstörungen

- Sie dürfen die Leseeinrichtung im Knauf des Zylinders nicht mit metallischen Materialien abdecken.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Halten Sie Batterien von Kindern fern. Falls eine Batterie verschluckt wurde, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Legen Sie grundsätzlich nur neue Batterien ein. Benutzen Sie nie alte und neue Batterien zusammen.
- Mischen Sie die Batterietypen nicht. Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind. Reinigen Sie diese gegebenenfalls.

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/−).
- Versuchen Sie niemals, Batterien wieder aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz.
- Lagern Sie neue Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Setzen Sie Ihre batteriebetriebenen Geräte daher keinen starken Hitzequellen aus.
- Werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät. Wechseln Sie leere Batterien innerhalb einer Stunde gegen neue Batterien aus.
- Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!
- Entfernen Sie leere Batterien aus dem Gerät.
- Schicken Sie leere Batterien immer zur Entsorgung an CEStronics zurück. Benutzen Sie dafür nach Möglichkeit die Originalverpackung.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre zu entsorgenden Batterien kurzschlusssicher verschickt werden.

Erläuterung der Gefahrenhinweise

In der Montage- und Bedienungsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Gefahrenhinweisen:



GEFAHR
Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



VORSICHT
Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Hinweise



HINWEIS
Hinweise warnen vor Sach- oder Umweltschäden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Schließzylinder dient zum Ent- und Verriegeln von Türen mit Schlössern, bei denen Knaufsysteme erlaubt sind. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Der Schließzylinder darf nicht zur Türbetätigung verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Die CEStronics GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Ausführungen

Diese Montage- und Bedienungsanleitung gilt nur für:

- **CEStronics**
  Elektronischer Doppelknauf-Zylinder 815DK-A

Hersteller

Der Hersteller des Schließzylinders ist:

CEStronics GmbH
Friedrichstr. 243
42551 Velbert
Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-105
www.ces.eu

Service

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung.

CE-Konformitätserklärung

CEStronics
Electronic Security Systems



CE-Konformitätserklärung

Wir, der Hersteller

CEStronics GmbH
Electronic Security Systems
Friedrichstraße 243
D-42551 Velbert
Germany
Phone: +49(0)2051 204-444
Fax: +49(0)2051 204-245

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

Bezeichnung:	**Elektronische Schließzylinder**
Type:	**OMEGA Active**
Artikelbezeichnung:	**815, in allen Varianten und Bauformen**

allen einschlägigen Bestimmungen nachfolgend aufgeführter Richtlinien entsprechen:

1999/5/EC	R&TTE-Richtlinie
2004/108/EC	Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
2006/95/EC	Niederspannungsrichtlinie

Angewandte Normen:

EN 300 220-1, V 2.4.1 (2012-05)
EN 300 220-2, V 2.4.1 (2012-05)
EN 300 330-1, V 1.5.1 (2006-04)
EN 300 330-2, V 1.3.1 (2006-04)
EN 301 489-1, V 1.6.1 (2005-09)
EN 301 489-3, V 1.4.1 (2002-08)

EN 60950-1 (2001)

Eine technische Dokumentation zu den Produkten ist vollständig beim Hersteller vorhanden.
Die zu den Produkten gehörende Benutzerinformation liegt vor.

Velbert, 04.11.2013

Dipl.-Ing. Richard Rackl
- Geschäftsführer -

CEStronics GmbH
Friedrichstraße 243 · D-42551 Velbert
Telefon (02051) 204-0 · Fax (02051) 204-105
E-Mail info@ces-tronics.de
Internet www.ces.eu

Bankverbindung:
Deutsche Bank
(BLZ 330 700 90) Kto. 4703088
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Richard Rackl

Sitz der Gesellschaft: Velbert
Registergericht: Amtsgericht Wuppertal
Register-Nr. HRB 18895
ILN-Nr. 4046437000004
USt-IdNr. DE 814236458

Zertifizierung nach
DIN EN ISO 9001

Ein Unternehmen
der CES Gruppe

Einführung

Beschreibung

Der elektronische Doppelknaufzylinder 815 DK-A ist Bestandteil des OMEGA ACTIVE-Systems. Er verwendet aktive Transpondertechnologie, dadurch sind im Gegensatz zu passiver Transpondertechnologie Leseentfernungen von ca. 70cm in allen drei Richtungen möglich.

Dieser Schließzylinder ist für die Montage in Schlössern mit vorgerichtetem Profilzylinder vorgesehen. Für die Montage des Schließzylinders entsteht kein Zusatzaufwand. Es fällt kein Verkabelungsaufwand an der Tür an.

Sie können den Schließzylinder nur mit berechtigten Schließmedien betätigen. Sie berechtigen ein Schließmedium für Ihren Schließzylinder mit Master-Medien (Siehe Seite 15, „Optionale Master-Medien“).

Sie betätigen den Schließzylinder, indem Sie sich mit einem berechtigtem Schließmedium in den Lesebereich des Außenknaufs bewegen. Das Lesemodul im Außenknauf erkennt Ihr berechtigtes Schließmedium. Dadurch werden Außenknauf und Schließhebel gekoppelt und die Tür lässt sich durch Drehen des Außenknaufs öffnen.

Sie können alle OMEGA ACTIVE-Transpondermedien als berechtigte Schließmedien am Schließzylinder programmieren und verwenden. Die OMEGA ACTIVE-Schließmedien werden in einem Umkreis von ca. 70 cm ausgelesen, so dass diese Schließmedien nicht mehr in die Hand genommen werden müssen.

Der Schließzylinder 815DK-A hat zusätzlich eine Lese-Einrichtung für 125 kHz Transpondermedien. Dadurch können alternativ zu OMEGA ACTIVE-Schließmedien auch Schließmedien aus der OMEGA 125 kHz-Serie gelesen werden (Hierfür muss die passende Firmware in den Schließzylinder übertragen werden).

Der Schließzylinder zeigt über optische und akustische Signale unterschiedliche Ereignisse während der Programmierung, des Betriebs und der Wartung an.

Die Programmierung des Schließzylinders kann manuell mit den entsprechenden Transponderkarten erfolgen (SYSTEM-MASTER, PROGRAMM-MASTER, optionale Master-Karten, siehe Seite 15, Kapitel „Optionale Master-Medien“).

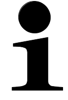
Zusätzlich kann die Programmierung per Funk erfolgen, so dass praktisch keine Wegzeiten zur manuellen Programmierung entstehen, die Online-Programmierung wird sofort über installierte Access Points durchgeführt. Die Online-Programmierung ist deutlich komfortabler und übersichtlicher.



Ein Funk-System besteht immer aus einem PC, der OMEGA-Software, und einer Anzahl von Access Points zum Datenaustausch.

Eine sinnvolle Ergänzung stellt das Programmiergerät CP100 dar, welches diese Funktionen erfüllt:

- Sie können mit dem CP100 die OMEGA ACTIVE-Schließgeräte unabhängig und ohne PC programmieren.
- Sie können mit dem CP100 die OMEGA ACTIVE-Schließmedien einlesen.
- Das CP100 dient als handlicher Datentransporteur zwischen Ihrem PC-Arbeitsplatz und den OMEGA ACTIVE-Geräten, wenn OMEGA ACTIVE-Geräte keine Funkverbindung wegen nicht installierbarer Access Points haben.



Für weitere Informationen steht die Programmieranleitung zum OMEGA ACTIVE-System zur Verfügung.

Weitere Ausstattungsmerkmale des Schließzylinders:

- Aktive Transpondertechnologie.
- Integrierte 125 kHz-Leseeinrichtung.
- Integrierter 868 MHz Funk-Transceiver.
- Integrierte Auswerteeinrichtung mit Speicher für:
  - 2048 Transponderschlüssel mit Zutrittsrechten,
  - 500 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit.
- Leseentfernung bis ca. 70 cm, unabhängig von der Ausrichtung des Transponders. Das Schließmedium muss nicht mehr unmittelbar vor den Schließzylinder gehalten werden (Dieses gilt nur für OMEGA ACTIVE-Schließmedien).
- Über Master-Medien oder Programmiergerät CP100 mit entsprechender Software (gehören nicht zum Lieferumfang) programmierbar.
- Fünf verschiedene optionale Master-Medien erhältlich, um die Funktionalität des Zylinders zu erhöhen (Siehe Seite 15 ff.).
- Über Funknetzwerk 868 MHz und zusätzliche OMEGA-Software online programmierbar (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Schnittstelle zu einem Notöffnungsgerät.
- Zweifarbiger LED-Leuchtring zur optischen Signalisierung.
- Akustischer Signalgeber zur Statusanzeige und für Rückmeldungen.

Optionale Master-Medien

Mit optionalen Master-Medien lassen sich weitere Funktionen manuell einstellen, ohne dass zusätzliche Hilfsmittel wie PC oder Programmiergerät benötigt werden:

SYSTEM-MASTER



Mit dem System-Master stellen Sie die Anlagenzugehörigkeit ein. Der System-Master vergibt alle Berechtigungen auf der höchsten Berechtigungs-Ebene. Pro Anlage kann es nur einen gültigen System-Master geben.

Sie berechtigen mit dem System-Master bis zu zehn Program-Master. Je ein System-Master und ein Program-Master werden pro System in der Grundausstattung benötigt, um Ihre Schließgeräte zu programmieren. Weiterhin berechtigen Sie folgende zusätzliche Master-Medien für Ihre Schließzylinder und Wandterminals:

- TIME-MASTER,
- RELEASE-MASTER,
- BLOCK-MASTER

PROGRAM-MASTER



Mit dem Program-Master berechtigen und löschen Sie Ihre Schließmedien.

TIME-MASTER



Mit dem Time-Master stellen Sie die Öffnungszeit des Schließzylinders oder des Zutrittsterminals ein. Während der Öffnungszeit gewährt Ihr Schließgerät den freien Zutritt:

- Bei Schließzylindern ist es die eingekuppelte Zeit,
- bei Wandterminals die Zeit des angezogenen Relais.

Sobald der Time-Master erkannt wurde, gibt der Zylinder oder das Wandterminal ein akustisches Signal im Sekundentakt und Länge der Öffnungszeit ab und signalisiert damit die Länge der eingestellten Zeit.

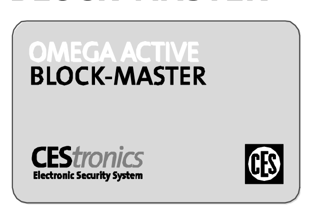
RELEASE-MASTER



Mit dem Release-Master versetzen Sie Zylinder oder Wandterminals in den Freigabezustand. Im Freigabezustand werden keine Medien gelesen. Die Schließzylinder oder Wandterminals sind dauerhaft geöffnet:

- Der Zylinder gewährt dauerhaft freien Zutritt,
- das Relais des Wandterminals zieht dauerhaft an.

BLOCK-MASTER



Mit dem Block-Master versetzen Sie Zylinder oder Wandterminals in den Sperrzustand. Im Sperrzustand werden grundsätzlich alle Medien abgewiesen. Die Schließzylinder oder Wandterminals sind dauerhaft gesperrt:

- Der Schließzylinder sperrt dauerhaft und verweigert dauerhaft den freien Zutritt,
- das Relais des Wandterminals sperrt dauerhaft.

RF-INI-MASTER



Mit dem RF-INI-Master versetzen Sie Zylinder oder Wandterminal in den Funkmodus. In diesem Modus versucht Ihr Schließzylinder oder Wandterminal eine Verbindung zum OMEGA-Server herzustellen, um neue Programmieraufträge zu empfangen. Es werden ebenfalls die gespeicherten Ereignisse des Schließzylinders oder des Wandterminals übertragen. Programmieraufträge und Ereignisse werden zyklisch übertragen.

RF-TRACE-MASTER



Mit dem RF-TRACE-MASTER können Sie die Qualität der Funkverbindung zwischen dem Access Point und Ihren Zutrittsgeräten überprüfen.

- Halten Sie den RF-TRACE-MASTER ca. zwei Sekunden vor Ihr Zutrittsgerät.

Die Funktion wird sofort ausgeführt.

Der RF-TRACE-MASTER ermöglicht die nachfolgende Signalisierung Ihrer Zutrittsgeräte:

- Wenn die grüne LED Ihres OMEGA-Zylinders, Beschlages oder Ihres Wandterminals mit doppelter Signalisierung blinkt, ist die Funkverbindung in sehr guter Qualität hergestellt.
- Wenn die grüne LED Ihres OMEGA-Zylinders, Beschlages oder Ihres Wandterminals mit einmaliger Signalisierung blinkt, ist die Funkverbindung in ausreichender Qualität hergestellt.
- Blinken die roten und grünen LEDs abwechselnd oder gleichzeitig, ist die Funkverbindung schwach vorhanden.
- Blinkt die rote LED Ihres OMEGA-Zylinders, Beschlages oder Ihres Wandterminals, besteht keine Funkverbindung. Überprüfen Sie die Funkverbindung auf Fehler.



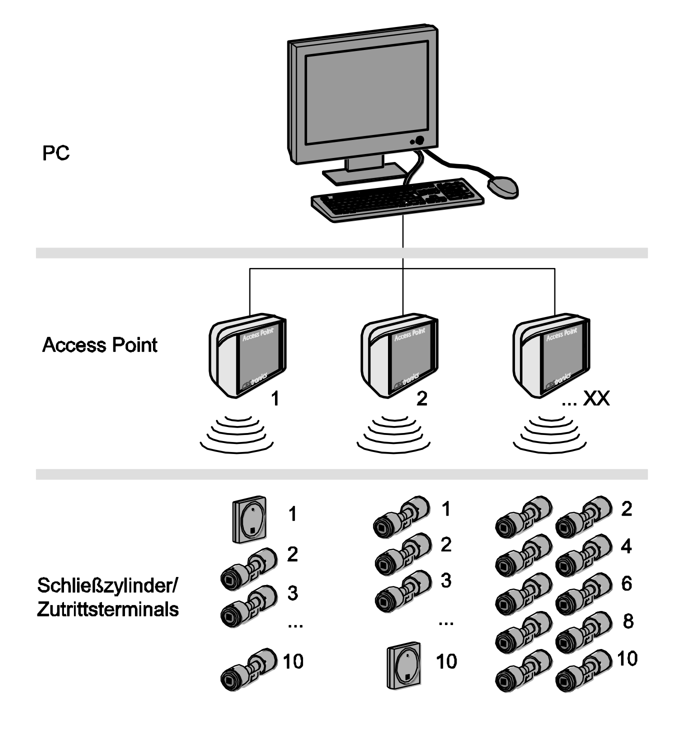
Am Access Point erfolgt während der Prüfung dieselbe Signalisierung wie am Schließgerät.

Programmierung mit OMEGA-Software

Die Verwaltung und Programmierung von Schließsystemen kann auch online per Funk erfolgen.

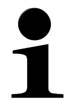
Diese Komponenten werden für das System benötigt:

- Standard-PC mit Betriebssystem Windows XP™, Windows 7™
- Netzwerkkarte (TCP/IP)
- Bildschirm mit 1024 × 768 Pixel Auflösung
- OMEGA ACTIVE Access Point (Maximal zehn Zutrittspunkte pro Access Point)
- OMEGA-Software.

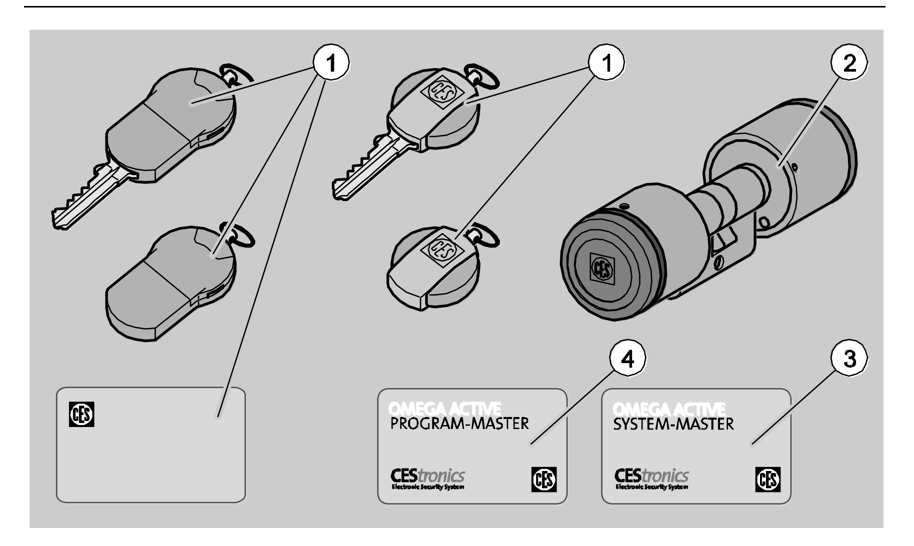


Für weitere Informationen steht das Handbuch über die OMEGA-Software zur Verfügung.

Systembestandteile



Sie können verschiedene Schließmedien nach Ihren Bedürfnissen bei einem Fachpartner beziehen.



1	Schließmedien: Mit den folgenden Schließmedien können Sie den Schließzylinder betätigen: • Transponderschlüssel • Schlüsselanhänger • Karte.
2	Schließzylinder
3	SYSTEM-MASTER: Mit dem SYSTEM-MASTER können Sie PROGRAM-MASTER für das System berechtigen. Für jedes System gibt es nur einen SYSTEM-MASTER.
4	PROGRAM-MASTER: Mit den PROGRAM-MASTERN können Sie Schließmedien zum Betätigen des Schließzylinders berechtigen.

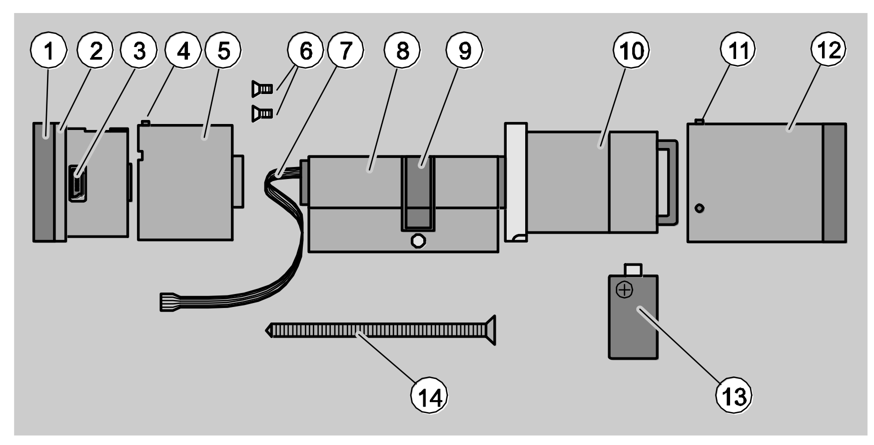


Sie können mechanische Schließzylinder und elektronische Schließzylinder bzw. Zutrittsterminals in einem System kombinieren. In diesem Fall können Sie Transponderschlüssel für mechanische und elektronische Schließzylinder von CEStronics verwenden.

Lieferumfang

- Kontrollieren Sie vor der Montage und Inbetriebnahme den Packungsinhalt und den Lieferumfang.
- Überprüfen Sie neue Geräte auf Transportschäden und melden Sie diese bitte umgehend Ihrem Händler.

Geräteübersicht

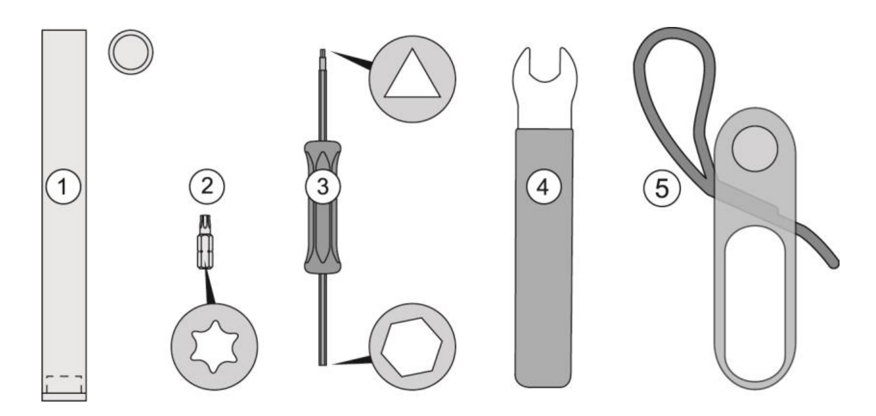


1	Lesemodul mit akustischem Signalgeber
2	Leuchtring
3	Schnittstelle für ein Notöffnungsgerät
4	Befestigungsschrauben für das Lesemodul
5	Außenknauf
6	Befestigungsschrauben für den Außenknauf
7	Verbindungsleitung der Innen- und Außenelektronik (Flexprint)

8	Zylinderkörper
9	Schließhebel
10	Elektronik-Modul mit Batteriefach
11	Befestigungsschrauben für den Innenknauf
12	Innenknauf
13	Batterie (Typ SL-750/S, 3,6 V, Tadiran)
14	Spezialstulpschraube

Werkzeuge

Abhängig von Ihrer Bestellung gehört das nachfolgende Werkzeug zum Lieferumfang Ihres Schließgerätes:



1	Montagehilfe/Aufbewahrungsbehälter für Kombi-Werkzeug
2	TORX-Bit (für Stulpschraube)
3	Kombi-Werkzeug
4	Flachschlüssel
5	Gurtzange



Beim Kauf von mehreren Schließzylindern erhalten Sie das Werkzeug nur einmal.

Schließzylinder in ein Türschloss einbauen



HINWEIS
Beschädigung des Schließzylinders bei nicht fachgerechter Montage.

- Die Montage des Schließzylinders dürfen nur fachkundige Personen durchführen.
- Diese müssen durch CEStronics oder einen CEStronics-Fachpartner am Produkt geschult worden sein.



HINWEIS
Schäden am Elektronikmodul möglich.

- Wechseln Sie die Batterie umgehend nach dem ersten Einsetzen des Batterie-Tief-Alarms.



- Prüfen Sie vor der Montage, ob der Zylinderkörper die richtige Länge für das Türschloss hat.
- Messen Sie dazu die Stärke des Türblattes und die Länge des Zylinderkörpers.

Der Schließzylinder wird vormontiert und mit eingelegter Batterie ausgeliefert. Vor dem Einbau müssen Sie den Schließzylinder zunächst demontieren.

Dafür und für die Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Kombi-Werkzeug
- Schraubendreher mit TORX-Bit-Einsatz
- Montagehilfe.



GEFAHR
Durch Fehlfunktionen könnten Personen in Gefahrensituationen die Tür nicht öffnen und getötet oder verletzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Schließzylinder für Ihr Türsystem geeignet ist.
- Montieren Sie den Schließzylinder nur in Türschlössern, bei denen Knaufsysteme erlaubt sind.
- In Zweifelsfällen wenden Sie sich an den Hersteller der Tür oder des Türschlosses.



GEFAHR
Durch Fehlfunktionen können Personen in Gefahrensituationen die Tür nicht öffnen und könnten getötet oder verletzt werden.

- Montieren Sie den Schließzylinder nicht in Türen mit Anti-Panik-Funktionen, wie z. B. Fluchttüren.
- Montieren Sie den Schließzylinder nur in Türschlössern, bei denen Knaufsysteme erlaubt sind.

Schließzylinder auspacken

- Nehmen Sie den Schließzylinder aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und Verpackungskarton.

Knaufmontage

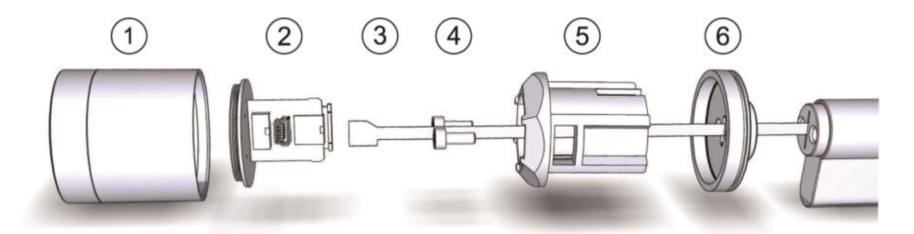


HINWEIS

Beschädigung der Knäufe möglich bei Reinigung mit Lösungsmitteln.

- Reinigen Sie die Knäufe nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.

Der Außenknauf des Schließzylinders wurde zur Verbesserung der Witterungsbeständigkeit geändert:



1 = Haube

2 = Lesemodul

3 = Verbindungsleitung

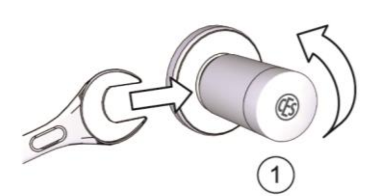
4 = Befestigungsschrauben

5 = Knauf-Inlett

6 = Knaufflansch

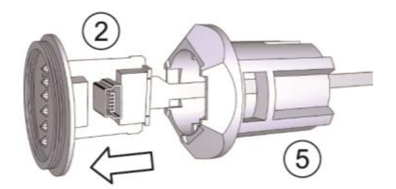
Daher müssen Sie die Demontage wie nachfolgend dargestellt, durchführen:

1.



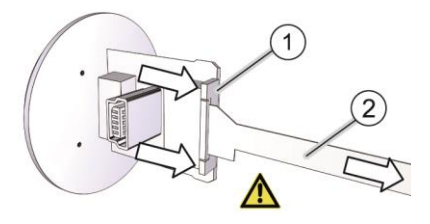
- Setzen Sie den Flachschlüssel hinter dem Außenknauf an, wie in der Abbildung dargestellt.
- Lösen Sie die Haube (1) des Außenknaufs durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Benutzen Sie zum Lösen der Haube die Gurtzange.

2.



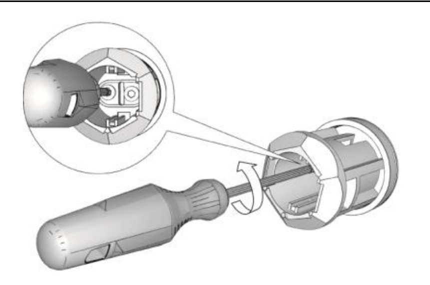
- Ziehen Sie das Lesemodul (2) vorsichtig aus den Halterungen im Knauf-Inlett (5) heraus.
- Benutzen Sie dafür kein Werkzeug.

3.



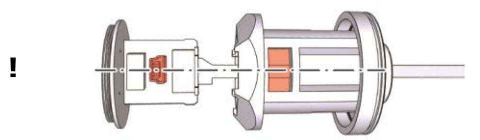
- Ziehen Sie die Klemmbrücke vorsichtig in Pfeilrichtung (1), um sie von der Buchse des Lesemoduls zu lösen.
- Ziehen Sie anschließend den Stecker der Verbindungsleitung aus der Buchse des Lesemoduls (2).
- Achten Sie auf die Position der Verbindungsleitung.

4.



- Lösen Sie die beiden Schrauben im Inneren des Knauf-Inletts mit dem Kombi-Werkzeug (optionales Werkzeug oder Innensechskant-Schraubendreher, SW 2,5 mm).
- Nehmen Sie das Knauf-Inlett ab.
- Führen Sie die Verbindungsleitung vorsichtig durch das Knauf-Inlett, um Beschädigungen der Verbindungsleitung zu vermeiden.

!



- Achten Sie bei der späteren Montage darauf, dass die Aussparung im Knauf-Inlett über der Schnittstelle für das Notstromgerät liegt.

Zur Montage des Außenknaufs führen Sie die Schritte 1 - 4 in umgekehrter Reihenfolge durch.

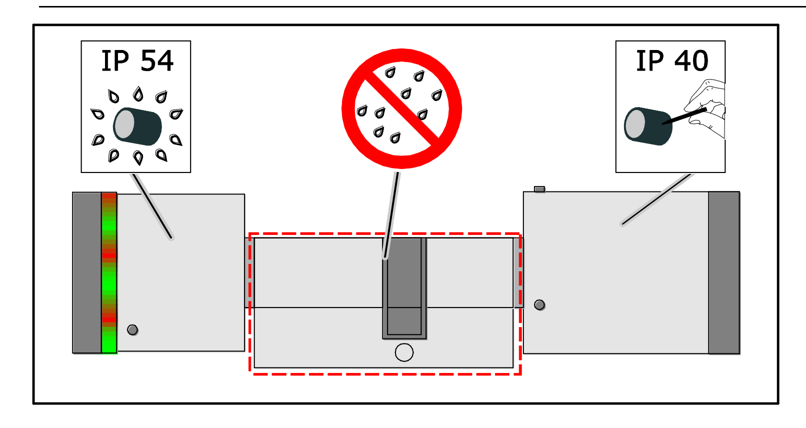
Montagehinweis Zylinder



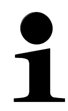
ACHTUNG

Beschädigung des Schließzylinders durch eindringendes Regenwasser möglich.

- Stellen Sie sicher, dass die Tür keinem Schlagregen ausgesetzt ist.
- Lassen Sie die Tür nicht bei Regen offenstehen.



IP 54	Berührungsschutz und Schutz gegen Staubablagerungen, Spritzwassergeschützt von allen Seiten
IP 40	Berührungsschutz für Gegenstände und Fremdkörper bis min. 1 mm Durchmesser, kein Wasserschutz



Sie können Ihre Schließzylinder optional auch mit wetterfestem Außenknauf erhalten. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachpartner.

Lesemodul ausbauen



HINWEIS
Durch elektrische Aufladung können die elektronischen Bauteile des Schließzylinders beschädigt oder gestört werden.

- Demontieren Sie den Schließzylinder nicht in Räumen mit hoher elektrostatischer Aufladung.

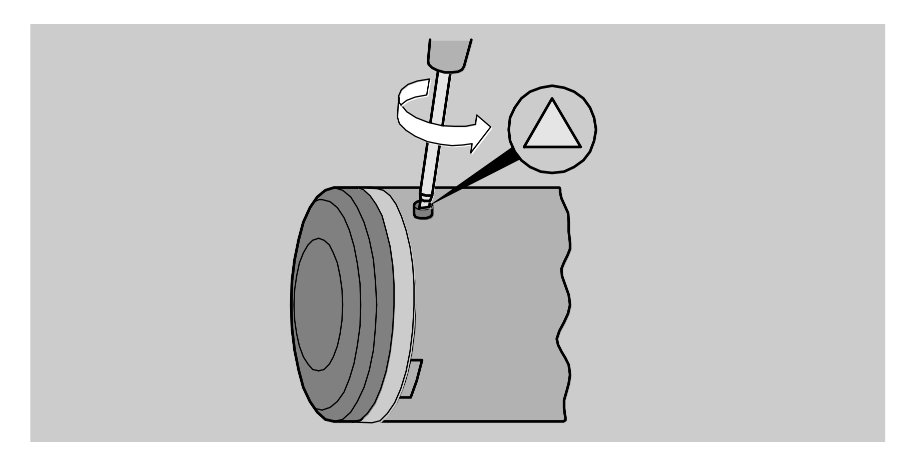
Das Lesemodul ist im Außenknauf eingebaut und im Außenknauf mit zwei Schrauben befestigt. Um das Lesemodul auszubauen, gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS
Die am Lesemodul angeschlossene Verbindungsleitung (Flexprint) kann beim Herausziehen des Lesemoduls beschädigt werden.

- Ziehen Sie das Modul stets langsam und vorsichtig aus dem Außenknauf heraus.
- Setzen Sie den Flexprint keinen mechanischen Belastungen aus.
- Klemmen Sie ihn nicht ein.
- Kontrollieren Sie den korrekten Sitz.

- Lösen Sie die zwei gegenüberliegenden Schrauben am Außenknauf mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher).



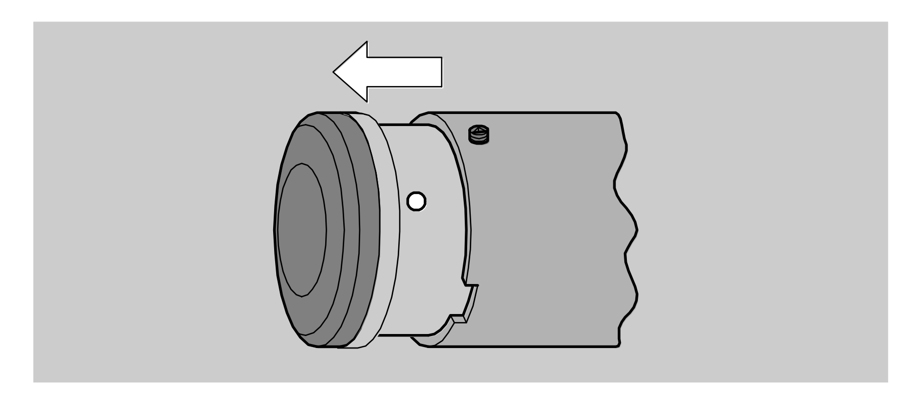
Die Schrauben lassen sich nicht ganz herausschrauben, sondern verbleiben stets im Außenknauf.



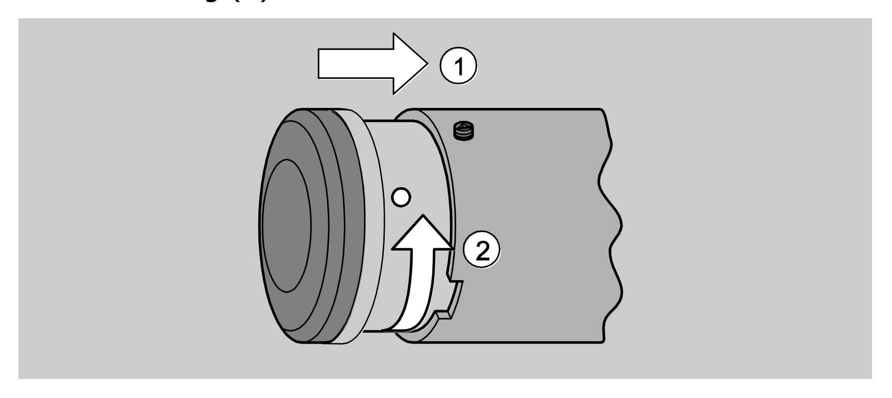
HINWEIS
Die am Lesemodul angeschlossene Verbindungsleitung kann beim Herausziehen des Lesemoduls abreißen.

- Ziehen Sie das Modul vorsichtig aus dem Außenknauf heraus.

- Ziehen Sie das Lesemodul bis zum Anschlag aus dem Außenknauf heraus.

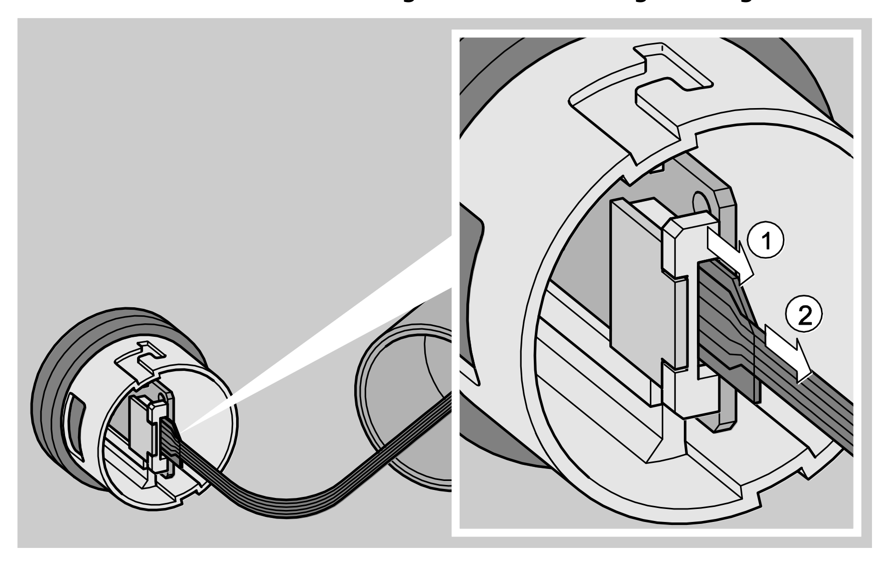


- Schieben Sie das Lesemodul um ca. 5 mm wieder in den Außenknauf (1) und drehen Sie das Lesemodul in Pfeilrichtung (2)



Das Lesemodul ist über eine Verbindungsleitung mit dem Elektronik-Modul des Innenknaufs verbunden. Der Stecker dieser Verbindungsleitung steckt in einer Buchse am Lesemodul. Der Stecker ist durch eine Klemmbrücke verriegelt. Um die Verbindung zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:

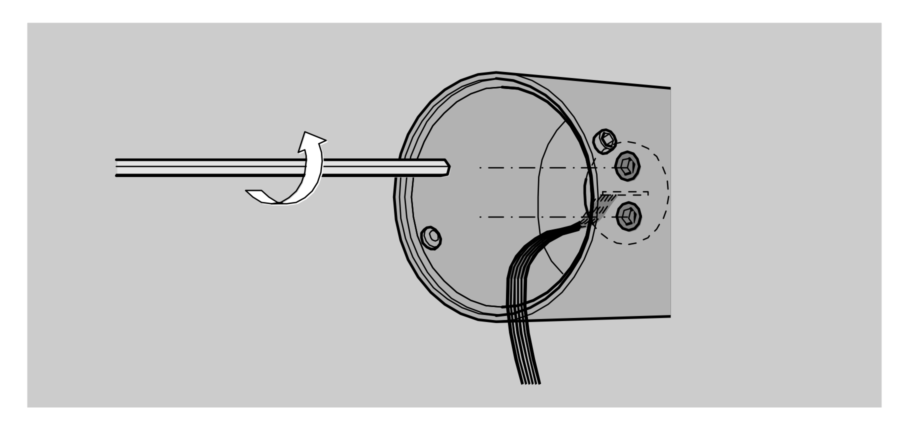
- Ziehen Sie die Klemmbrücke vorsichtig in Pfeilrichtung (1), um sie von der Buchse des Lesemoduls zu lösen.
- Ziehen Sie anschließend den Stecker der Verbindungsleitung aus der Buchse des Lesemoduls (2).
- Beachten Sie die Einbaulage der Verbindungsleitung.



Außenknauf vom Zylinderkörper lösen

Der Außenknauf ist mit zwei Schrauben am Zylinderkörper befestigt. Die beiden Schrauben befinden sich im Inneren des Außenknaufs. Um den Außenknauf vom Zylinderkörper zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die beiden Schrauben im Inneren des Außenknaufs mit dem Kombi-Werkzeug (Innensechskant-Schraubendreher).





HINWEIS
Die am Lesemodul angeschlossene Verbindungsleitung kann beim Abziehen des Außenknaufs beschädigt werden.

- Ziehen Sie den Außenknauf stets langsam und vorsichtig vom Zylinderkörper ab.

Zylinderkörper montieren

Der Zylinderkörper wird in die Profilzylinder-Lochung am Türschloss eingesetzt.



VORSICHT
Die Tür kann bei der Montage zufallen und Sie könnten die Tür nicht mehr öffnen.

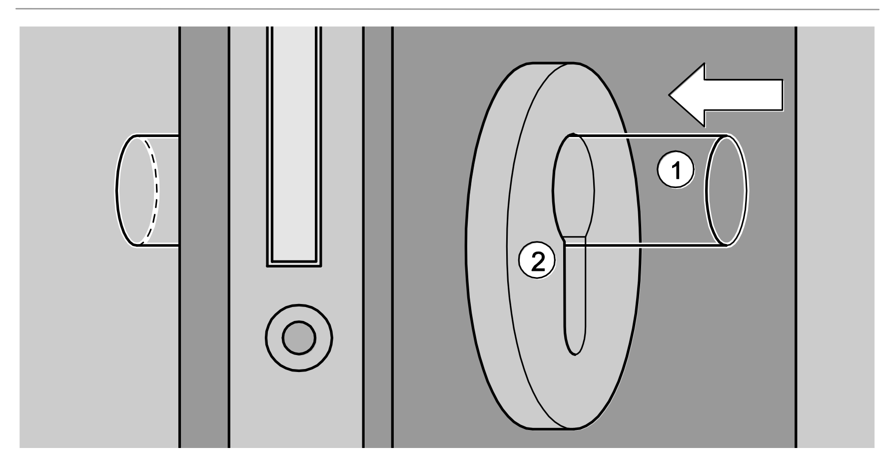
- Sichern Sie bei der Montage die Tür gegen Zufallen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über ein berechtigtes Schließmedium verfügen.



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigungen für den betreffenden Schließzylinder richtig vergeben. Wie Sie ein Schließmedium berechtigen, entnehmen Sie der beigelegten Programmier-Anleitung.

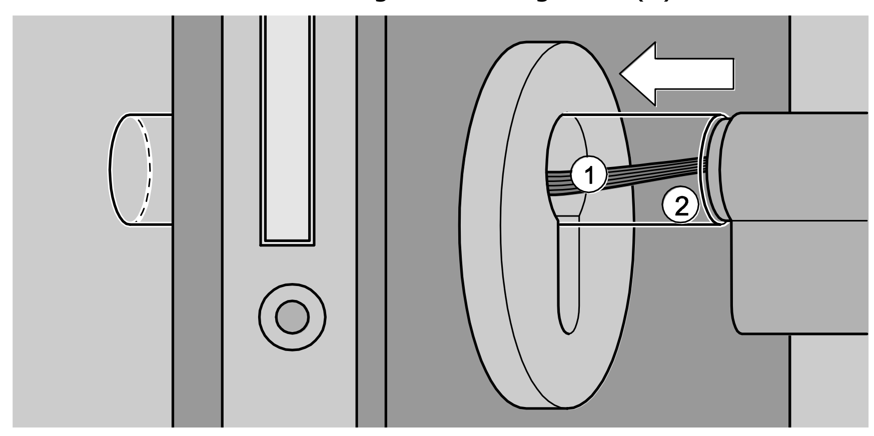
Um die Position des Türbeschlags und des Türschlosses zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Deckel der Montagehilfe auf beiden Seiten.
- Schieben Sie die Montagehilfe (1) soweit in die Profilzylinder-Lochung (2), dass diese auf der Innen- und Außenseite des Türschlosses heraussteht.

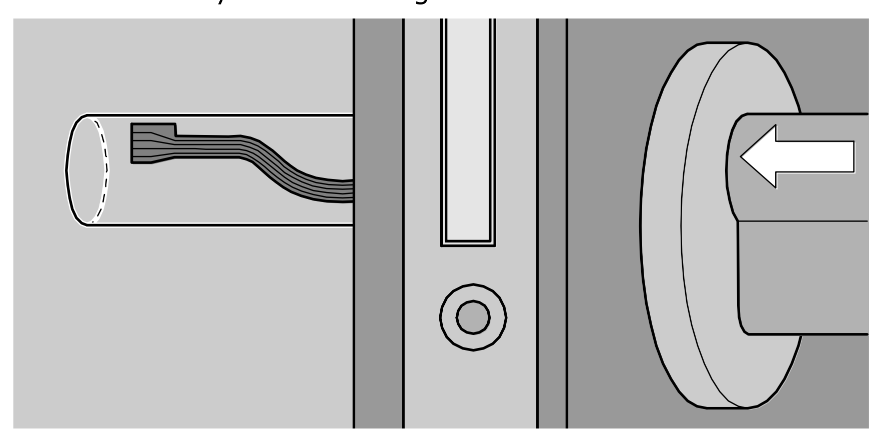


Wenn sich die Montagehilfe reibungsfrei in die Profilzylinder-Lochung einführen lässt, können Sie mit der Montage des Zylinderkörpers fortfahren. Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie die Montagehilfe aus der Profilzylinder-Lochung heraus.
- Korrigieren Sie die Position des Türschlosses. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Hersteller des Türschlosses.
- Prüfen Sie erneut die Position des Türbeschlags und des Türschlosses mit der Montagehilfe.
- Führen Sie anschließend die Verbindungsleitung (1) von der Innenseite in die Öffnung der Montagehilfe (2) ein.



- Schieben Sie den Zylinderkörper und die Montagehilfe weiter in die Profilzylinder-Lochung hinein.



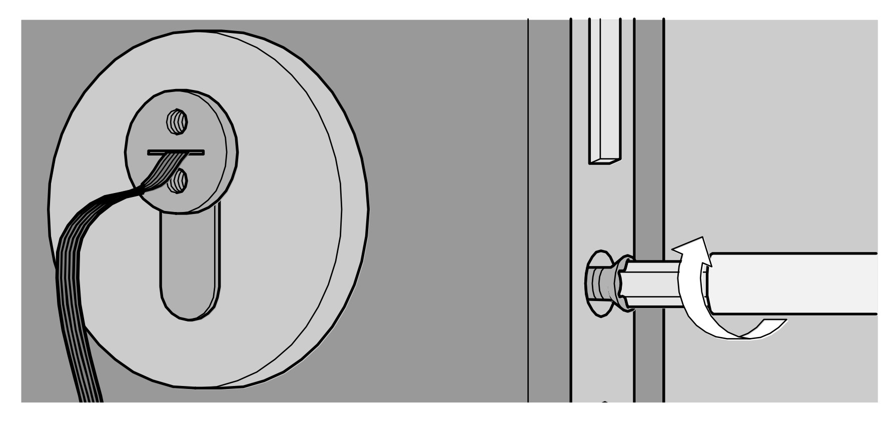
- Ziehen Sie von der Außenseite die Montagehilfe aus der Profilzylinder-Lochung heraus.
- Setzen Sie den Zylinderkörper in die Profilzylinder-Lochung des Türschlosses.
- Drehen Sie den Innenknauf, um den reibfreien Lauf des Schließhebels zu prüfen.
- Wenn der Schließhebel keinen reibfreien Lauf hat, nehmen Sie den Zylinderkörper wieder aus der Profilzylinder-Lochung heraus.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Türschlosses.
- Wenn das Türschloss nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den Hersteller des Türschlosses.
- Wiederholen Sie anschließend die vorhergehenden Schritte zur Zylinderkörper-Montage.



HINWEIS
Der Schließzylinder kann bei der Montage mit einer Bohrmaschine oder einem Akku-Schrauber beschädigt werden.

- Verwenden Sie für die Montage des Schließzylinders keinen Akku-Schrauber oder eine Bohrmaschine.
- Verwenden Sie ausschließlich das angegebene Werkzeug.

- Setzen Sie die Stulpschraube in das Türschloss ein und schrauben diese zunächst nur soweit an, dass sie bündig mit dem Schließblech abschließt.



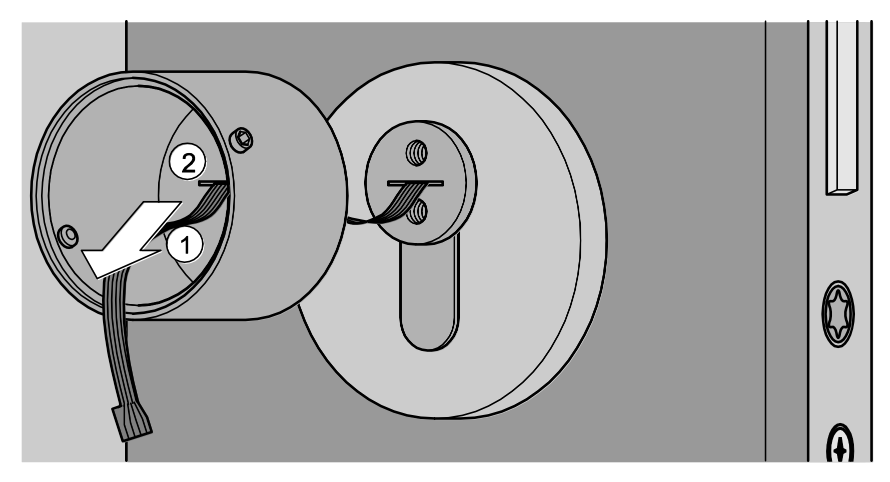


Um nach der kompletten Montage des Schließzylinders noch einmal den reibfreien Lauf des Schließhebels prüfen zu können, ziehen Sie die Stulpschraube noch nicht fest.

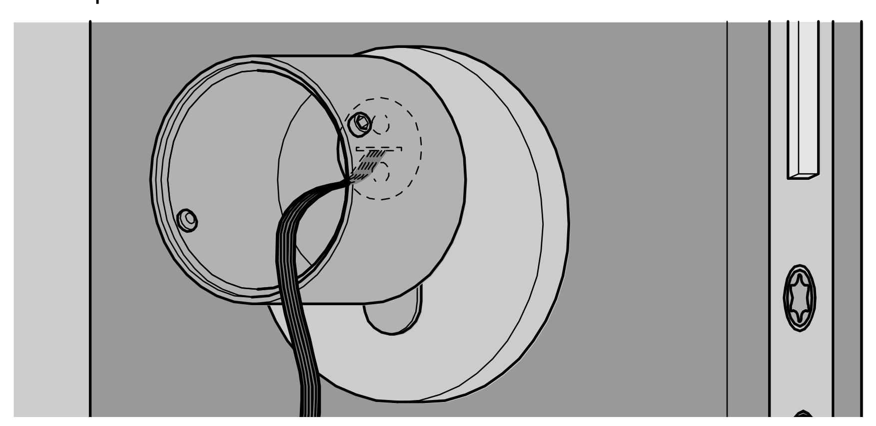
Außenknauf am Zylinderkörper befestigen

Nach dem Einbau des Zylinderkörpers in das Türschloss müssen Sie den Außenknauf wieder an den Zylinderkörper montieren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

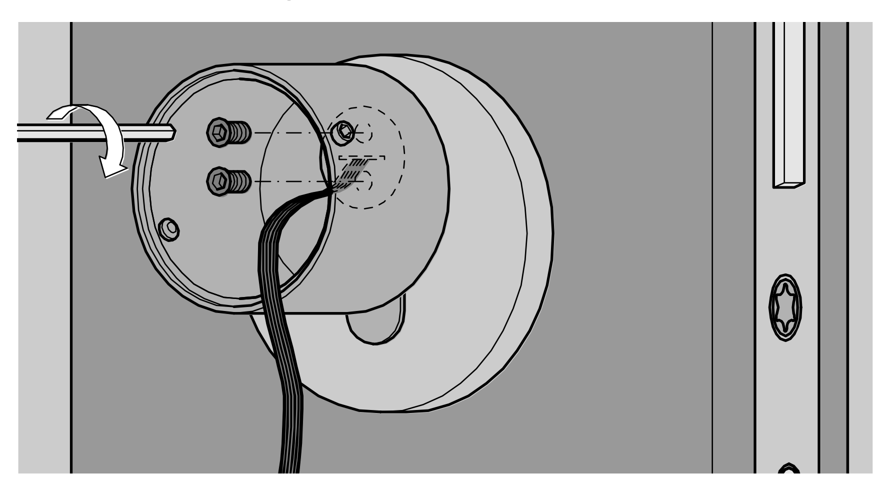
- Führen Sie die Verbindungsleitung (1) durch die Öffnung (2) am Ende des Außenknaufs.



- Stecken Sie den Außenknauf auf die Achse am Zylinderkörper.



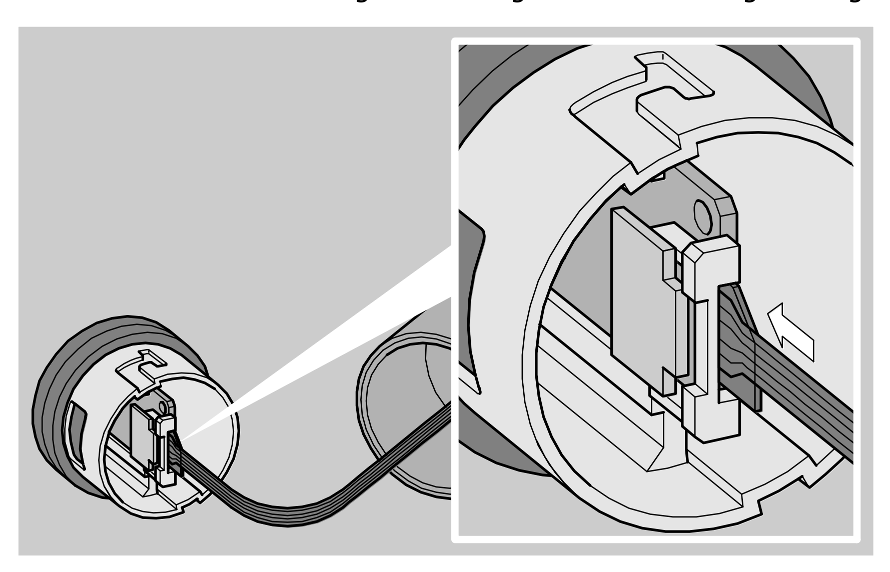
- Ziehen Sie die beiden Schrauben im Inneren des Außenknaufs mit dem Kombi-Werkzeug (Innensechskant-Schraubendreher) handfest an.



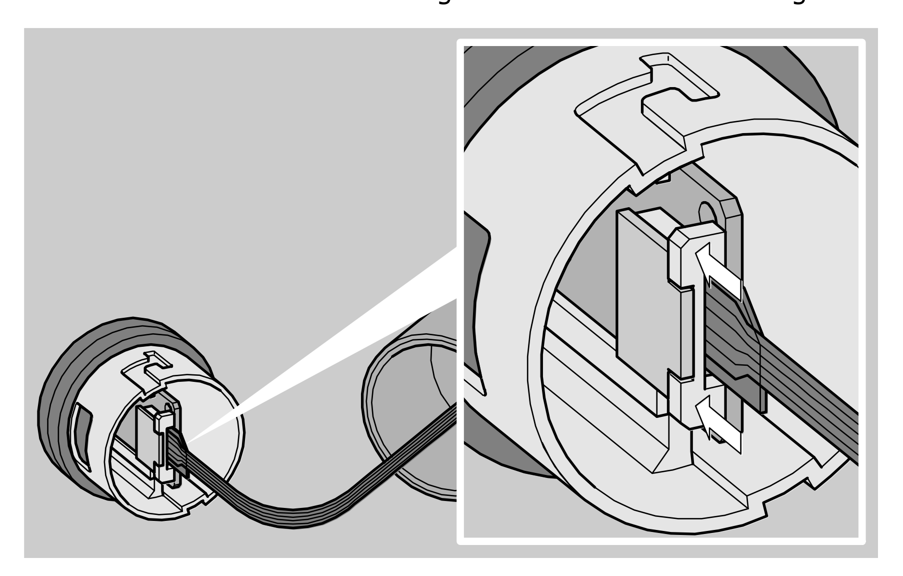
Lesemodul in den Außenknauf einbauen

Nachdem Sie den Außenknauf am Zylinderkörper montiert haben, können Sie das Lesemodul wieder in den Außenknauf einsetzen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Stecken Sie den Stecker der Verbindungsleitung (Flexprint) in die Buchse am Lesemodul wie in der Abbildung gezeigt.
- Beachten Sie die richtige Einbaulage der Verbindungsleitung.



- Um die Klemmverbindung zu verriegeln, schieben Sie die Klemmbrücke in Pfeilrichtung auf die Klemmverbindung.

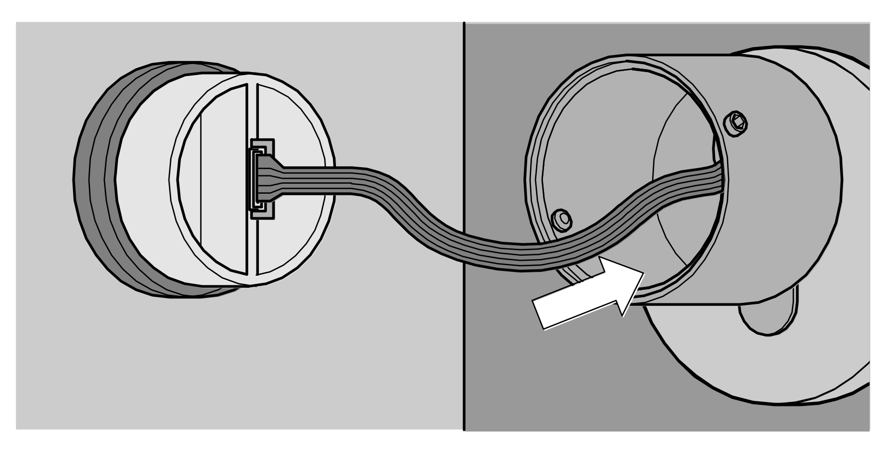




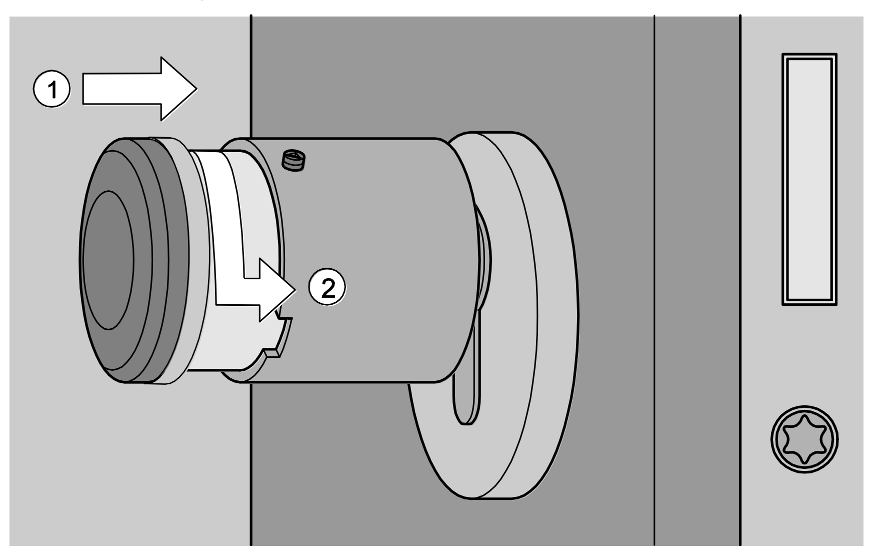
HINWEIS
Die Verbindungsleitung kann beim Einbau des Lesemoduls in den Außenknauf beschädigt werden.

- Schieben Sie das Lesemodul stets langsam und vorsichtig in den Außenknauf.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsleitung dabei nicht geknickt oder eingeklemmt wird.

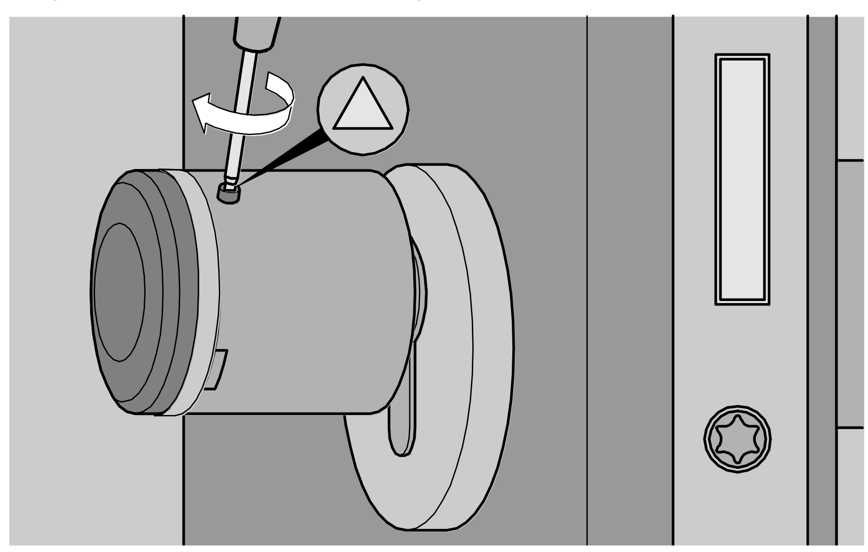
- Schieben Sie die Verbindungsleitung vorsichtig in den Außenknauf und setzen Sie das Lesemodul in den Außenknauf ein.



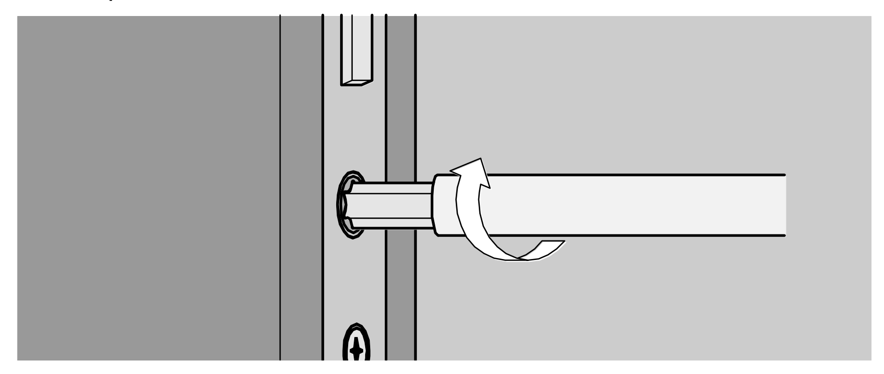
- Schieben Sie das Lesemodul bis zum Anschlag in den Außenknauf (1).
- Drehen Sie das Lesemodul und drücken Sie es dabei leicht in Pfeilrichtung (2).



- Um das Lesemodul zu befestigen, drehen Sie die zwei gegenüberliegenden Schrauben mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher) handfest an.



- Um den leichtgängigen Lauf des Schließhebels nochmals zu prüfen, drehen Sie den Innenknauf.
- Ist der Lauf des Schließhebels leichtgängig, ziehen Sie die Stulpschraube handfest an.



Wie Sie den Schließzylinder in Betrieb nehmen können, lesen Sie im folgenden Kapitel „Türschloss betätigen“.

Türschloss betätigen

Richtige Türbetätigung



ACHTUNG

Beschädigung des Schließzylinders durch falsche Türbetätigung möglich.

- Verwenden Sie nur den Türgriff zum Aufziehen und Schließen der Tür.



- Ziehen Sie die Tür nicht am Schlüssel auf:



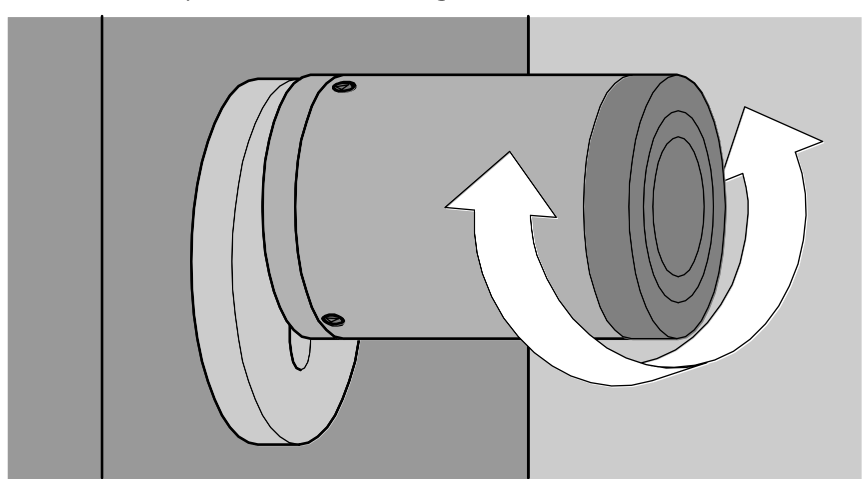
- Ziehen Sie die Tür nicht am Knauf auf:



Von der Innenseite

Um das Türschloss von der Innenseite zu betätigen, benötigen Sie kein Schließmedium. Der Innenknauf ist immer direkt mit dem Schließhebel verbunden.

- Um das Türschloss zu betätigen, drehen Sie den Innenknauf in die entsprechende Richtung.

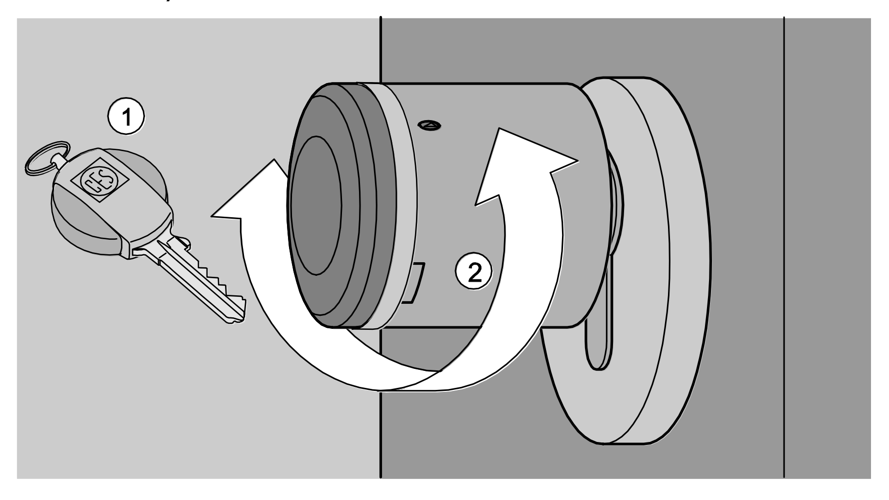


Von der Außenseite

Um das Türschloss von der Außenseite zu öffnen, benötigen Sie ein Schließmedium. Dieses muss für die Freigabe dieses Schließzylinders berechtigt sein. Wie Sie Schließmedien berechtigen, entnehmen Sie der beigelegten Programmier-Anleitung.

Passive Schließmedien (125 kHz-Serie)

- Drehen Sie den Außenknauf um einige Rastschritte.
- Halten Sie Ihr berechtigtes Schließmedium (1) innerhalb von zwei Sekunden vor den Außenknauf (2) des Schließzylinders.



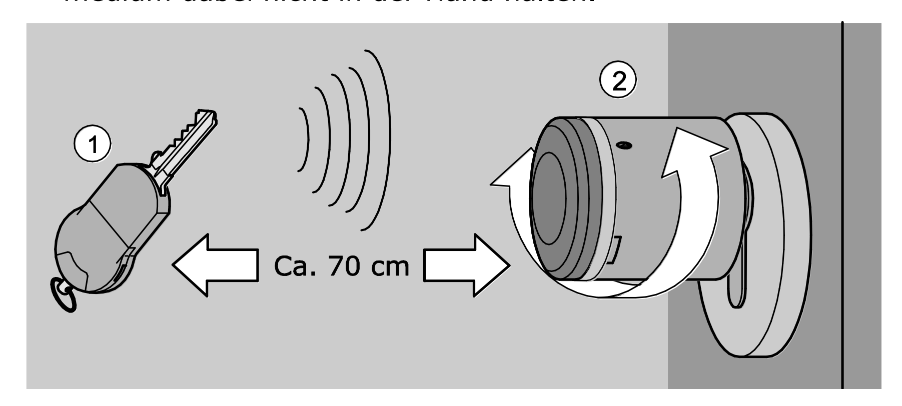
Das Lesemodul im Außenknauf erkennt das Schließmedium. Der Leuchtring des Schließzylinders signalisiert die Freigabe durch grüne LED.

Die Kopplung zwischen Außenknauf und Schließhebel wird hergestellt.

- Drehen Sie den Außenknauf, um die Tür zu öffnen.
- Lassen Sie den Knauf nach Öffnen der Tür sofort wieder los. Sie brauchen den Knauf nicht zurück zu stellen.

Aktive Schließmedien (OMEGA ACTIVE-Serie)

- Bewegen Sie sich mit Ihrem berechtigten Schließmedium (1) innerhalb des Lesebereiches des Schließzylinders. Diese Entfernung beträgt ca. 70 cm. Sie müssen das Schließmedium dabei nicht in der Hand halten.



Das Lesemodul im Außenknauf erkennt das Schließmedium.

- Drehen Sie den Außenknauf um einige Rastmarken.

Der Schließzylinder gibt ein kurzes Signal ab und signalisiert dadurch die Freigabe.

Innerhalb der Freigabezeit können Sie den Schließvorgang durchführen. Während dieser Freigabezeit reagiert der Schließzylinder auf keine weiteren Schließmedien.

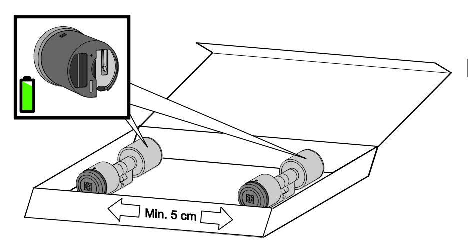
- Um das Türschloss zu öffnen, drehen Sie den Außenknauf in die entsprechende Richtung (2).
- Lassen Sie den Knauf nach Öffnen der Tür sofort wieder los. Sie brauchen den Knauf nicht zurück zu stellen.

Wenn Sie ein Schließmedium verwenden, das nicht für die Freigabe des Schließzylinders programmiert wurde, blinkt der Leuchtring des Schließzylinders viermal rot und es ertönt viermal hintereinander ein akustisches Signal. Die Kopplung zwischen Schließhebel und Außenknauf wird nicht hergestellt. Sie können den Außenknauf frei drehen, ohne das Türschloss entriegeln zu können.

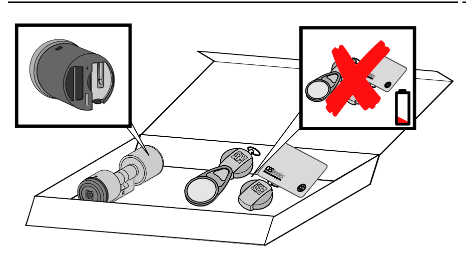
Transporthinweise

Schließzylinder können sich gegenseitig beeinflussen, wenn diese zu nah nebeneinander liegen oder zu nahe bei Schließmedien liegen. Dadurch wird die Batterie entladen.

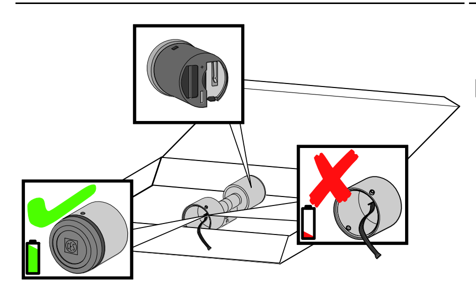
Um gegenseitige Beeinflussung beim Transport von Schließzylindern zu vermeiden, halten Sie nachfolgende Bedingungen ein:



- Halten Sie einen Mindestabstand von 5 cm zwischen den Schließzylindern ein.



- Transportieren Sie keine Schließzylinder mit Ausweisen oder Schließmedien zusammen.



- Transportieren Sie Schließzylinder nur mit montierter Leseeinrichtung.

Batterie des Schließzylinders wechseln

Wenn der Batterie-Tief-Alarm einsetzt, müssen Sie die Batterie des Schließzylinders schnellstmöglich austauschen, um Beschädigungen des Schließzylinders zu vermeiden. Der Batterie-Tief-Alarm ertönt, wenn die Batterieleistung schwächer wird. In diesem Fall hören Sie bei jedem Schließversuch ein sehr langes akustisches Signal.

Die Batterie befindet sich im Elektronik-Modul im Innenknauf. Um die Batterie zu wechseln, müssen Sie den Innenknauf entfernen. Dabei gehen Sie wie folgt vor:



HINWEIS
Die Tür lässt sich nicht mehr öffnen, wenn die Batterie vollständig leer ist.

- Wechseln Sie deshalb die Batterie immer nach dem ersten Batterie-Tief-Alarm.



Falls die Batterie völlig entladen ist, muss die Tür mit einem Notöffnungsgerät geöffnet werden (siehe Seite 60, Kapitel „Notöffnung").

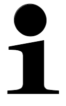


Falls Sie Ihre Schließgeräte mit Master-Medien programmieren, besteht die Möglichkeit der Zeiteinstellung nicht.



HINWEIS
Das Gehäuse des Elektronik-Moduls oder die Elektronik des Schließzylinders kann beschädigt werden.

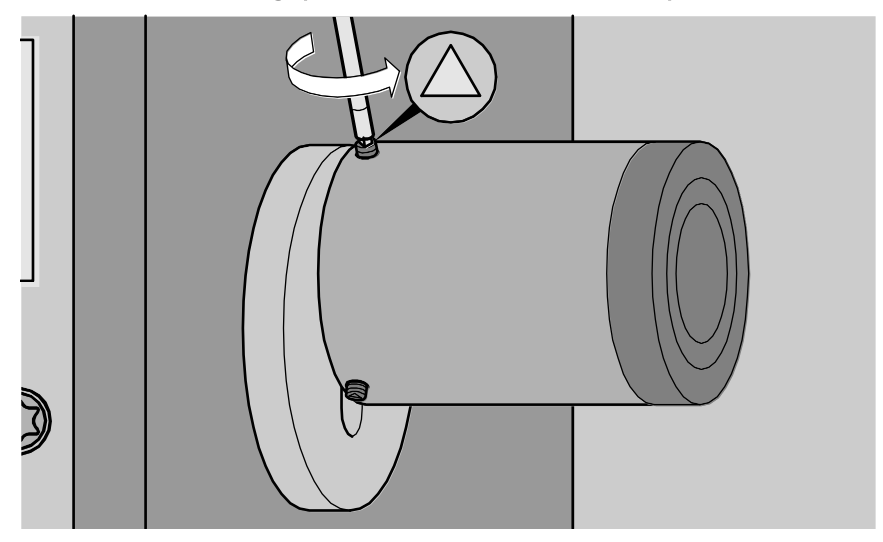
- Verwenden Sie nur Batterien vom Typ SL750/S Tadiran mit 3,6 V.



Bei einem Batteriewechsel bleibt die Programmierung im Speicher des Schließzylinders erhalten. Falls Sie Zeitzonen programmieren wollen, kann die Uhrzeit nach 60 Sekunden ohne Betriebsspannung mit dem Programmiergerät CP100 neu eingestellt werden.

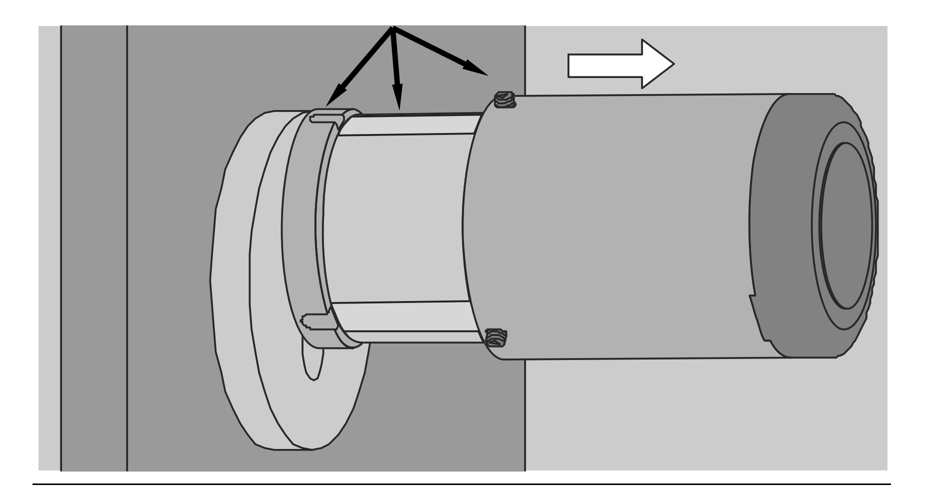
Im Funk-Betrieb müssen Sie die Uhrzeit nicht selbst neu einstellen, da die aktuelle Zeit von der OMEGA ACTIVE-Software übertragen wird. Wie Sie die Uhrzeit neu einstellen, entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung für das Programmiergerät CP100.

- Lösen Sie die drei Schrauben am Innenknauf mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher).



- Ziehen Sie den Innenknauf vorsichtig in Pfeilrichtung von seiner Halterung.

- Die Abflachungen am Kunststoffinnenteil müssen mit den Befestigungslöchern am Flansch fluchten. Dazu drehen Sie bitte am Außenknauf, bis das Kunststoffinnenteil im Innenknauf ausgerichtet ist.





HINWEIS

Sie können die Batterie, das Gehäuse des Elektronik-Moduls oder die Elektronik beschädigen, wenn Sie die Batterie mit einem Gegenstand aus dem Batteriefach nehmen.

- Entnehmen Sie die Batterie nur mit der Hand.
- Verwenden Sie dafür keine Gegenstände.

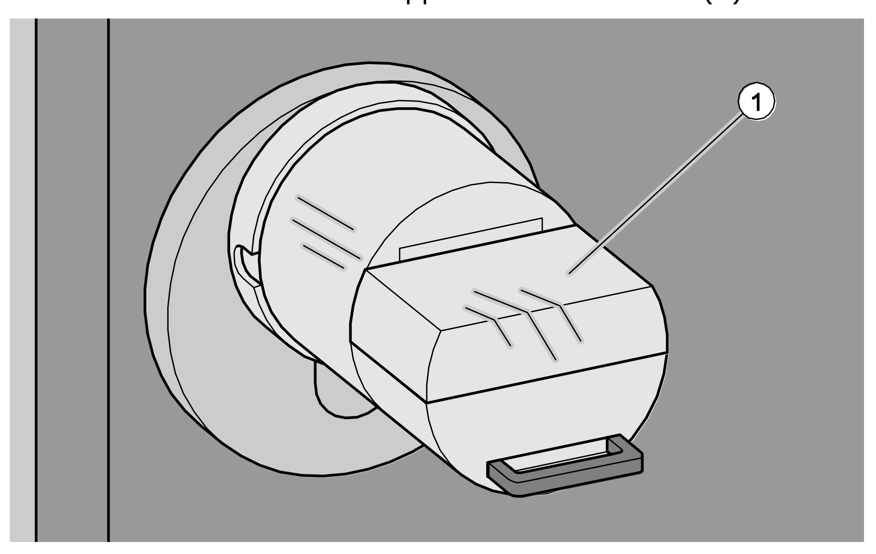


HINWEIS

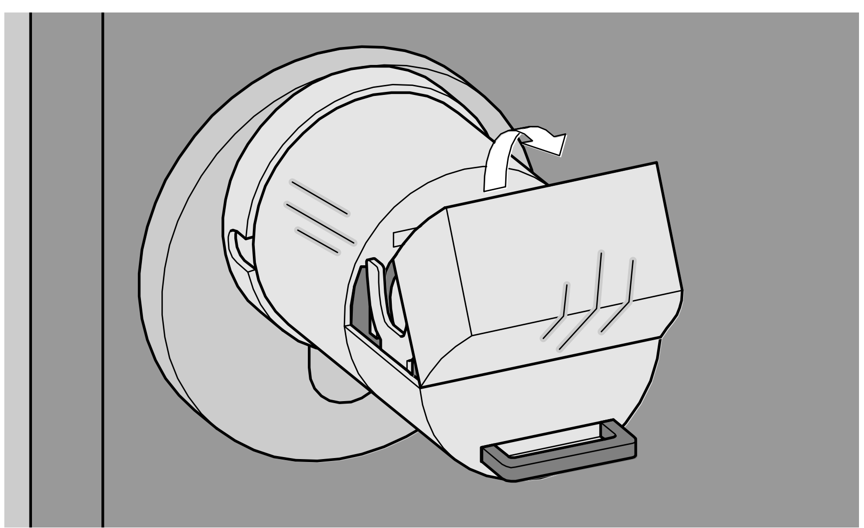
Beschädigung des Schließzylinders möglich.

- Führen Sie den Batteriewechsel innerhalb einer Stunde durch.
- Überprüfen Sie, ob der Batterie-Tief-Alarm auch nach dem Batteriewechsel besteht.
- Wenn ja, wiederholen Sie den Batteriewechsel.

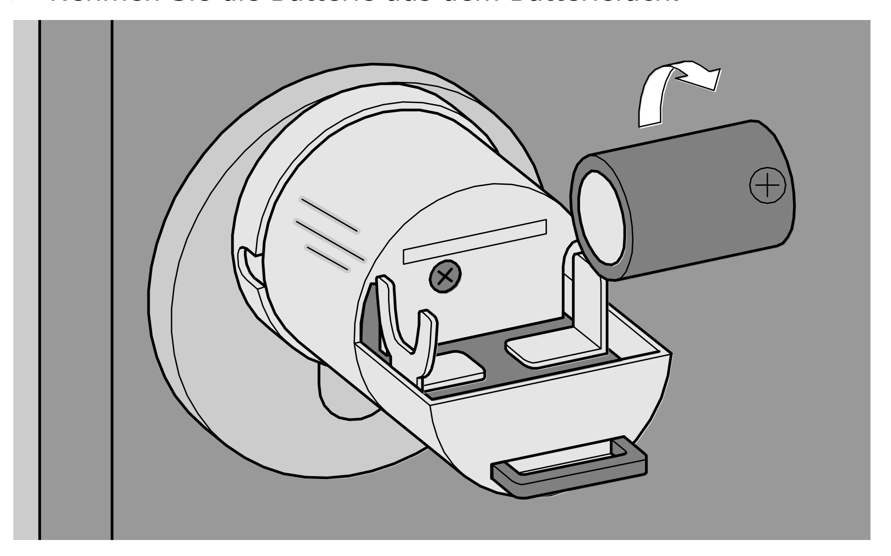
- Entfernen Sie die Plastikkappe vom Batteriefach (1).



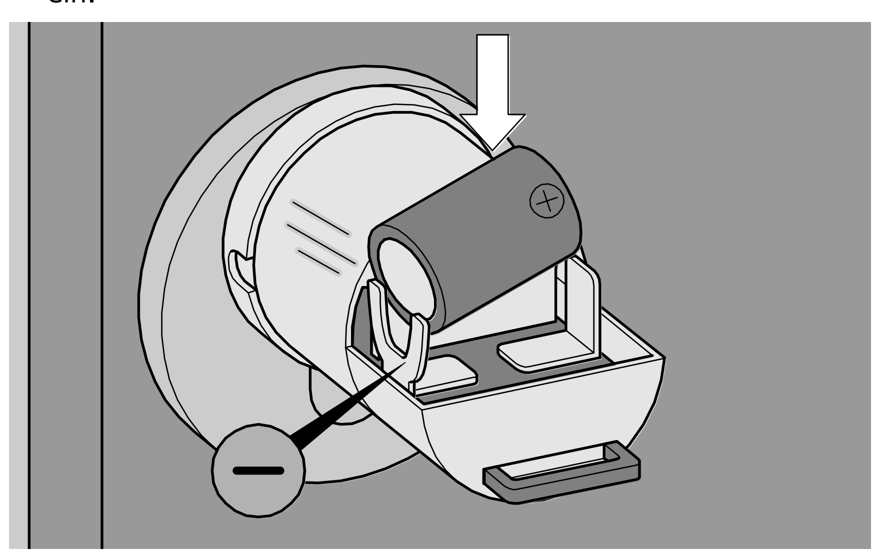
- Entfernen Sie die Plastikkappe mit dem Fingernagel Ihres Daumens zur Seite hin. Benutzen Sie dafür kein Werkzeug.



- Nehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.



- Legen Sie die neue Batterie polrichtig in das Batteriefach ein.



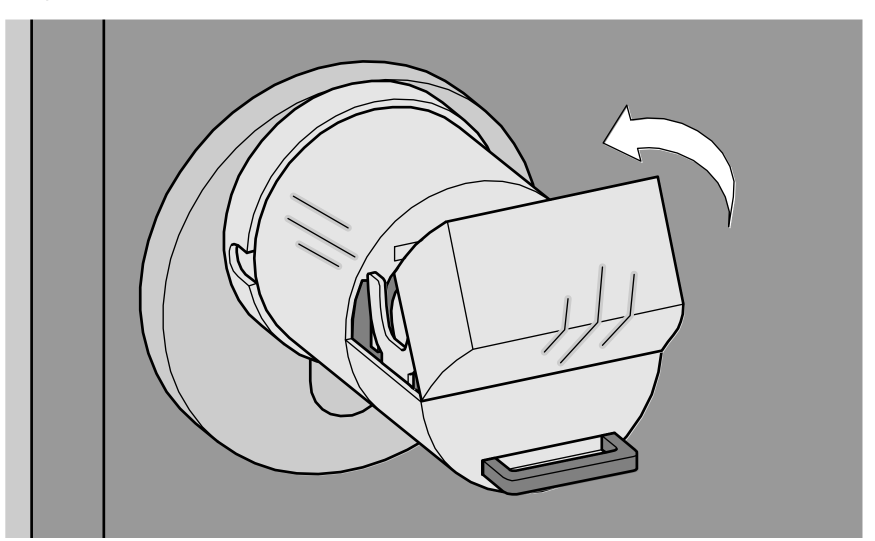


VORSICHT

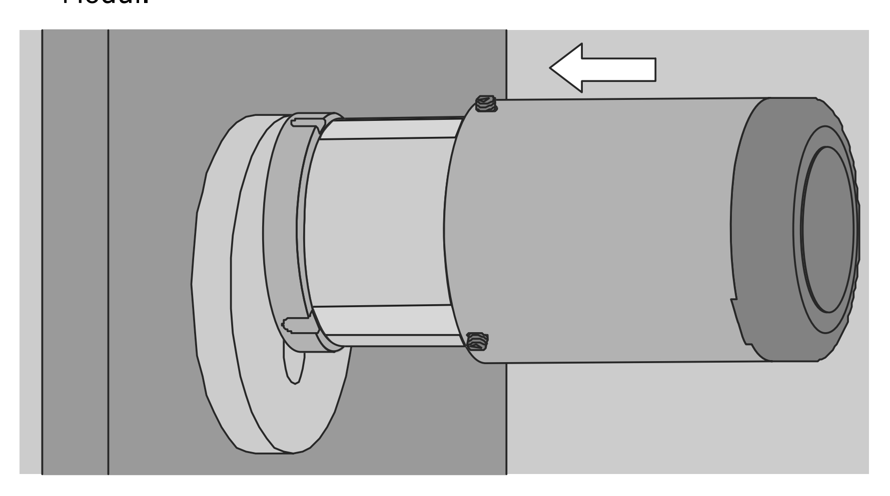
Falsch eingesetzte Batterien können irreparable Schäden an Ihrem Schließzylinder verursachen.

- Legen Sie die Batterien nur mit der richtigen Polarität in Ihren Schließzylinder.
- Lassen Sie im Fall einer falsch eingesetzten Batterie Ihren Schließzylinder durch Ihren Fachpartner überprüfen.

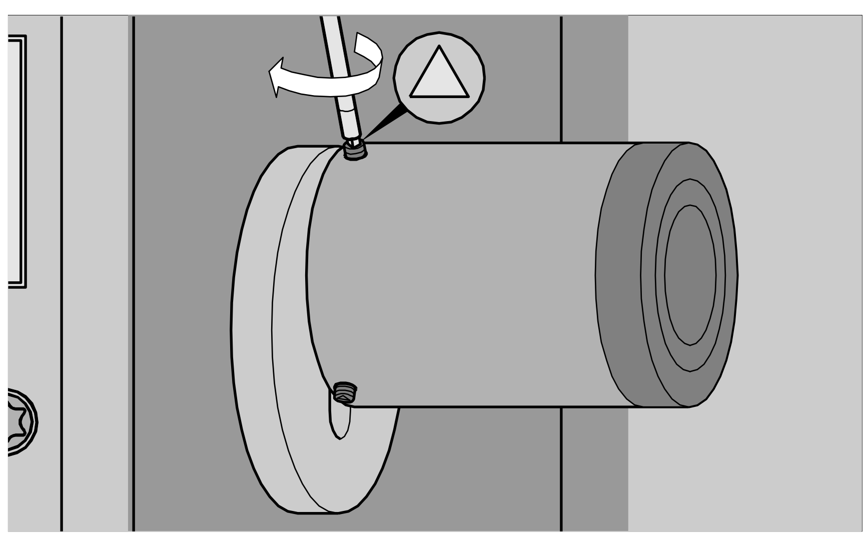
- Bringen Sie die Plastikkappe wieder auf dem Batteriefach an.



- Schieben Sie den Innenknauf wieder auf das Elektronik-Modul.



- Drehen Sie die drei Schrauben am Innenknauf mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher) fest.



Optische und akustische Statusanzeigen

Der Außenknauf hat einen LED-Leuchtring und einen Signalgeber. Die verschiedenen optischen und akustischen Signale haben folgende Bedeutung:

Normaler Betrieb

Signal	Bedeutung
Das Signal ertönt einmal kurz. Die LED blinkt einmal kurz grün.	Sie haben ein berechtigtes Schließmedium vor den Außenknauf gehalten. Sie können den Schließzylinder nun betätigen.
Das Signal ertönt viermal kurz. Die LED blinkt viermal kurz rot.	Sie haben ein nicht berechtigtes Schließmedium vor den Außenknauf gehalten.

Wartung/Diagnose

Signal	Bedeutung
Das Signal ertönt einmal ca. vier Sekunden lang.	Fehler. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachpartner.
Das Signal ertönt einmal kurz, einmal lang, einmal kurz.	Die Kommunikation mit Antennenmodul fehlt.
Das Signal ertönt achtmal kurz. Die LED blinkt achtmal kurz rot.	Der Motor blockiert beim Entkuppeln.
Das Signal ertönt zehnmal kurz. Die LED blinkt zehnmal kurz rot.	Der Motor blockiert bei berechtigtem Zugang.

Programmierung

Signal	Bedeutung
Die LED leuchtet grün, wenn Sie das Master-Medium vor den Außenknauf halten und den Außenknauf kurz drehen.	Sie haben die Programmierung mit einem Master-Medium gestartet. Sie können nun PROGRAM-MASTER oder Schließmedien berechtigen.
Bei Annäherung synchrone Signalgebung von Signal und LED. Bei zu langem Davorhalten werden die Berechtigungen gelöscht.	
Die LED leuchtet grün, wenn Sie das Master-Medium vor den Außenknauf halten und den Außenknauf kurz drehen.	Sie haben die Programmierung mit einem Master-Medium abgeschlossen.
Bei Annäherung synchrone Signalgebung von Signal und LED.	
Die LED leuchtet grün, wenn Sie das Master-Medium vor den Außenknauf halten und den Außenknauf kurz drehen.	Sie haben einen PROGRAM-MASTER oder ein Schließmedium berechtigt.
Bei Annäherung ertönt ein akustisches Signal.	
Die LED leuchtet grün, wenn Sie das Master-Medium vor den Außenknauf halten und den Außenknauf kurz drehen.	Sie haben die Berechtigung eines Master-Mediums oder eines Schließmediums gelöscht.
Das Signal ertönt nach ca. zwei Sekunden zweimal kurz. Solange müssen Sie das Medium vor den Außenknauf halten.	

Verlust eines Master- oder Schließmediums



HINWEIS
Ein Unbefugter kann in den Besitz eines Master-Mediums gelangen und damit das Schließsystem manipulieren.

- Bewahren Sie alle Mastermedien an einem sicheren Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass diese nicht in die Hände von Unbefugten gelangen.



HINWEIS
Bei Verlust eines Master-Mediums kann ein möglicher Finder das Schließsystem manipulieren.

- Lassen Sie bei Verlust eines Master-Mediums den Schließzylinder bzw. das Zutrittsterminal nur durch von CEStronics oder einen CEStronics-Fachpartner am Produkt geschulte Personen initialisieren.



Bei einer Initialisierung werden alle Berechtigungen für diesen Schließzylinder gelöscht.

- Bei Verlust eines der Schließmedien wenden Sie sich an einen Fachpartner.

Notöffnung

Für den Fall, dass die Batterie leer ist, können Sie den Schließzylinder an ein Notöffnungsgerät anschließen und mit der nötigen Betriebsspannung versorgen. Das betreffende Schließmedium wird ebenfalls zum Öffnen der Tür benötigt, um die Zugangsberechtigung sicherzustellen.



Das Notöffnungsgerät gehört nicht zum Lieferumfang des Schließzylinders. Sie können dieses über einen Fachpartner beziehen.



HINWEIS
Nach einer Notöffnung ist der Schließzylinder nicht mehr gesichert. In diesem Fall können Sie den Schließzylinder nicht mehr von außen verriegeln. Sie können den Schließzylinder erst wieder verriegeln, nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben.

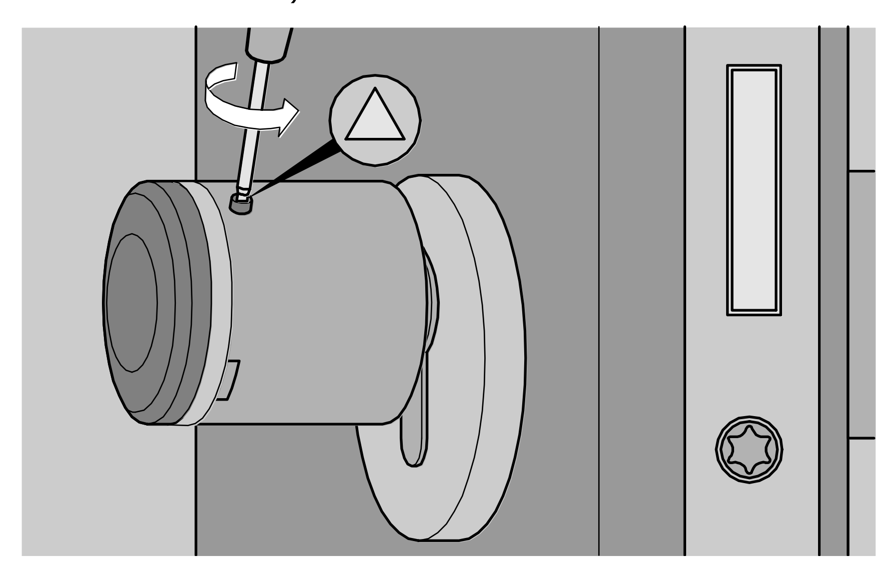
- Legen Sie nach jeder Notöffnung eine neue Batterie in das Batteriefach des Elektronik-Moduls ein.



HINWEIS
Sie können beim Herausziehen des Moduls aus dem Außenknauf die am Lesemodul angeschlossene Verbindungsleitung beschädigen.

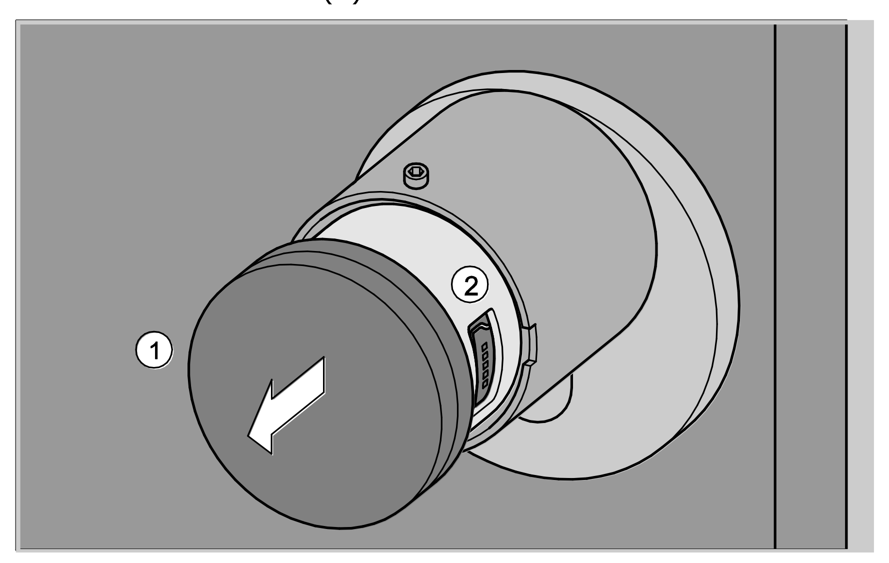
- Ziehen Sie das Modul stets langsam und vorsichtig aus dem Außenknauf heraus.

- Lösen Sie die zwei gegenüberliegenden Schrauben am Außenknauf mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher).



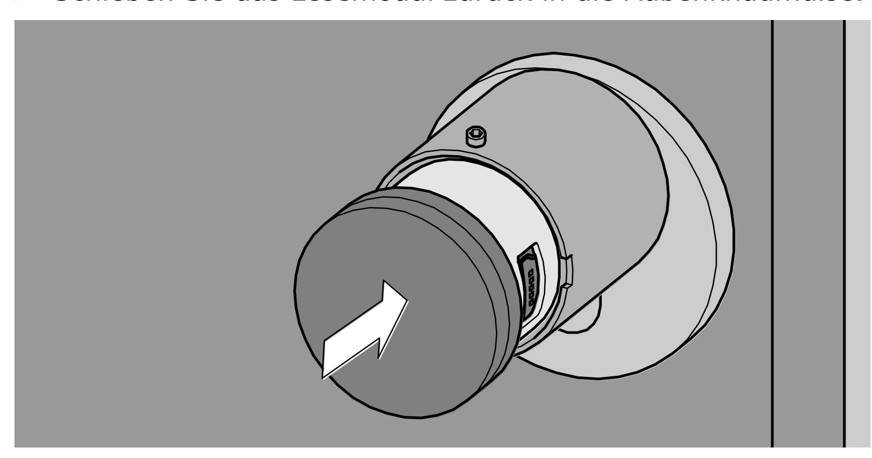
Die Schrauben lassen sich nicht ganz herausschrauben, sondern verbleiben stets im Außenknauf.

- Ziehen Sie das Lesemodul bis zum Anschlag aus dem Außenknauf heraus (1).

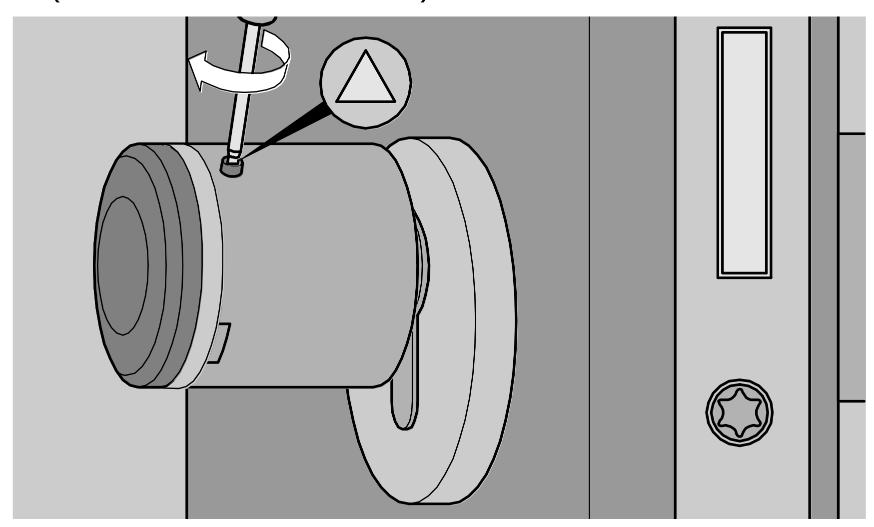


- Schließen Sie das Notöffnungsgerät über die Schnittstelle (2) am Lesemodul an.
- Beachten Sie dabei die Hinweise und Anweisungen in der Gebrauchsanleitung des Notöffnungsgerätes.
- Um die Tür zu öffnen, benutzen Sie Ihr berechtigtes Schließmedium.
- Nachdem Sie die Tür geöffnet haben, lösen Sie die Verbindung zwischen Lesemodul und Notöffnungsgerät.

- Schieben Sie das Lesemodul zurück in die Außenknaufhülse.



- Um das Lesemodul zu befestigen, ziehen Sie die zwei gegenüberliegenden Schrauben mit dem Kombi-Werkzeug (Dreikant-Schraubendreher) handfest an.



- Wechseln Sie nach jeder Notöffnung sofort die Batterie des Schließzylinders aus (siehe Seite 50, Kapitel „Batterie des Schließzylinders wechseln“).

Pflege

Sie können die äußeren, zugänglichen Teile Ihrer Schließgeräte wie Knäufe, Knaufhülsen, Abdeckungen, Schilder etc. mit einem weichen, leicht feuchten Lappen reinigen.



ACHTUNG

Beschädigung der Oberflächen des OMEGA-Zylinders möglich.

- Benutzen Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, um Beschädigungen an Ihren Schließgeräten zu vermeiden.

Wartung

- Lassen Sie den Schließzylinder halbjährlich ausschließlich durch CEStronics oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen, um Beschädigungen an Ihrem Schließzylinder zu vermeiden.
- Wechseln Sie die Batterien nach einem festgelegten Wartungsplan.
- Wechseln Sie leere Batterien umgehend nach dem ersten Batterie-Tief-Alarm aus.
- Beschaffen Sie rechtzeitig Ersatzbatterien.

Ersatzteile

Der Schließzylinder benötigt keine Ersatzteile, die Sie auswechseln müssen.

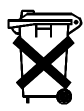
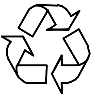
- Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung.

Fehler beseitigen

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Türschloss öffnet sich nicht bei vorgehaltenem Schließmedium.	Sie haben ein unberechtigtes Schließmedium verwendet. Verwenden Sie ein berechtigtes Schließmedium.
	Die Batterie ist leer. Wechseln Sie die Batterie des Schließzylinders gegen eine neue Batterie aus (siehe Seite 50).
	Sie haben das Schließmedium zu weit entfernt vom Außenknauf des Schließzylinders gehalten. Halten Sie das Schließmedium näher an den Außenknauf.

Sollte sich der Fehler trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachpartner.

Entsorgen

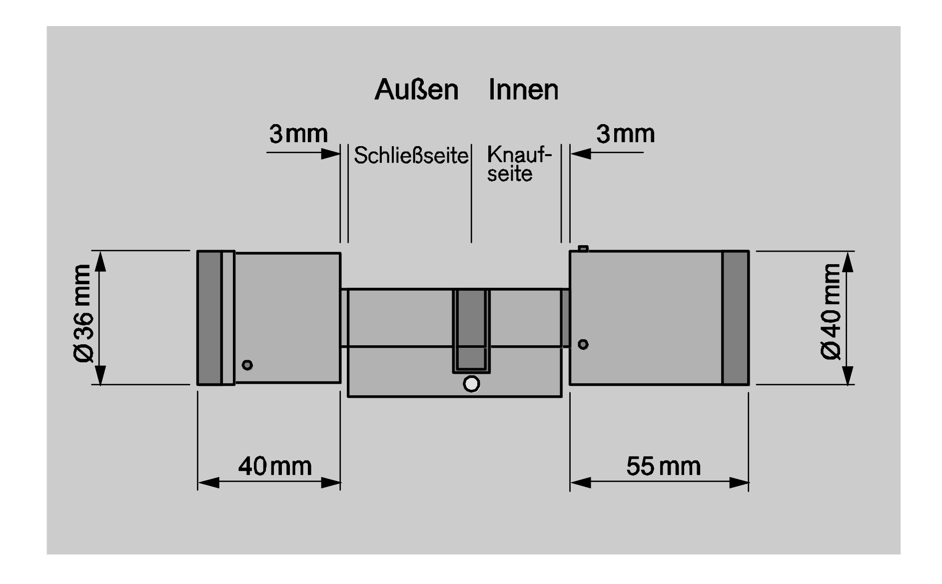
Werfen Sie den Schließzylinder, Batterien oder Teile des Schließzylinders keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts. Geben Sie verbrauchte Batterien in einer Sammelstelle ab.



HINWEIS
Fehlerhafte Entsorgung von leeren Batterien möglich.

- Schicken Sie leere Batterien immer an CEStronics zurück.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre leeren Batterien kurzschlusssicher verschicken.
- Verschicken Sie Ihre leeren Batterien möglichst in der Originalverpackung.

Technische Daten



Abmessungen Außenknauf	Länge: ca. 40 mm, Durchmesser: ca. 36 mm
Abmessungen Innenknauf	Länge: ca. 55 mm, Durchmesser: ca. 40 mm
Anschlusswerte	Batterie: 3,6 V; Typ SL-750, ½ AA Lithium, Tadiran (min. 1,1 Ah)
Anzahl der Schließmedien	max. 2.048
Anzahl der Master-Medien	max. 1 SYSTEM-MASTER
	max. 10 PROGRAM-MASTER
Zulässige Temperatur am Außenknauf	–25 °C bis +70 °C
Zulässige Temperatur am Innenknauf	0 °C bis +50 °C
Unzulässige Klimata	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
Nutzungsdauer des Schließzylinders	Nach DIN/EN
Lebensdauer der Batterie	Ein Jahr bei 80 Schließungen/Tag

Alle technischen Daten und Ausstattungsmerkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Flexprint	Verbindungsleitung zwischen dem Lesemodul im Außenknauf und dem elektronischen Modul im Innenknauf des Schließzylinders.
Lesemodul	Das Lesemodul ist im Außenknauf des Schließzylinders eingebaut. Es erkennt Schließmedien.
Master-Medien	Medien zur Programmierung des Schließzylinders. Im OMEGA ACTIVE-System gibt es zwei Arten von Master-Medien, den SYSTEM-MASTER und den PROGRAM-MASTER. Optionale Transponder-Karten besitzen ebenfalls den Status Master-Medium.
Notöffnung	Öffnen des elektronischen Schließ-zylinders ohne Schließmedium. Für die Notöffnung benötigen Sie ein Notöffnungsgerät.
Profilzylinder-Lochung	Einlassung im Türschloss für den Profil-zylinder.
PROGRAM-MASTER	Master-Medien, die zur Programmierung von Schließmedien berechtigen.
Programmiergerät CP100	Gerät, mit dem Sie das OMEGA ACTIVE-System über eine spezielle Software programmieren können.
Schließmedium	Medium, mit dem Sie einen elektronischen Schließzylinder ent- und verriegeln können.

SYSTEM-MASTER	Master-Medium, mit dem Sie PROGRAM-MASTER für das System berechtigen können. Für jedes System gibt es genau einen SYSTEM-MASTER.
Transponder	Ein Transponder ist ein drahtloses Kommunikations- oder Kontroll-medium, das eingehende Signale aufnimmt und automatisch darauf antwortet.

Übersicht über die Signale

Normaler Betrieb		
Signal	**Signalart**	**Bedeutung**
1 × kurz 1 × kurz	Beeper LED grün	Berechtigter Zugang
4 × kurz 4 × kurz	Beeper LED rot	Unberechtigter Zugang

Programmierung mit Master-Medien		
1 × kurz 1 × kurz	Beeper LED grün	Start der Programmierung
1 × lang 1 × lang	Beeper LED grün	Ende der Programmierung
1 × kurz Leuchtet solange Medium im Feld ist	Beeper LED grün	Bestätigung der Programmierung
2 × kurz, nach 2 Sek. Leuchtet solange Medium im Feld ist	Beeper LED grün	Bestätigung der Löschung

Störungs-und Fehlermeldungen		
1 × lang	Beeper	Fehler und/oder Batteriewarnung nach Öffnungsversuch
8 × kurz	Beeper LED rot	Motor blockiert beim Entkuppeln
10 × kurz	Beeper LED rot	Motor blockiert bei Berechtigung
1 × kurz, 1 × lang, 1 × kurz	Beeper	Kommunikation mit Antennenmodul fehlt

Hinweise zur Herstellergewährleistung

Gemäß unserer AGBs sind nachfolgende Schäden nicht durch die Herstellergewährleistung abgedeckt:

- Schäden an äußeren mechanischen Teilen sowie Schäden als Folge von normalem Gebrauch und Verschleiß.
- Schäden durch Geschehnisse oder Einflüsse von außen.
- Schäden durch falsche Bedienung.
- Schäden wegen nicht durchgeführter Wartungsarbeiten.
- Schäden durch Überspannung.
- Schäden durch Feuer, Wasser oder Rauch.

Artikelnummer: BRO2210-001

C. Ed. Schulte GmbH
Zylinderschloßfabrik
Friedrichstraße 243
D-42551 Velbert
✆ +49 (0)2051-204-0
🖷 +49 (0)2051-204-229
@ info@ces.eu
www.ces.eu

CEStronics GmbH
Friedrichstraße 243
D-42551 Velbert
✆ +49 (0)2051-204-0
🖷 +49 (0)2051-204-105
@ info@ces-tronics.de

CESlocks GmbH
Mettmanner Str. 119
D-42549 Velbert
✆ +49 (0)2051-204-204
🖷 +49 (0)2051-204-229
@ info@ces-locks.de

CESrom srl.
Str. Metalurgistilor 3 D
RO-550137 Sibiu
✆ +40 (0)269-206 00-2
🖷 +40 (0)269-206 00-5
@ info@ro.ces.eu

CES Austria
Repräsentanz Österreich
Cesar A.Carcamo
✆ +43 (0660)7320311
🖷 +43 (0732)210022-2681
@ office@beschlaege.cc
www.beschlaege.cc

CESfrance SARL
8 Impasse Charles Petit
F-75011 Paris
✆ +33 (0)1-44 87 07 56
🖷 +33 (0)1-43 07 35 78
@ info@fr.ces.eu
www.ces.eu/fr

CESnederland B.V.
Lage Brink 9
NL- 7317 BD Apeldoorn
✆ +31 (0)55-52 66 89-0
🖷 +31 (0)55-52 66 89-9
@ infonl@ces.eu
www.ces.eu/nl

CESitalia srl
V. d. vecchie Fondamenta, 4
Straße d. A. Gründungen 4
I-39044 Egna / Neumarkt (BZ)
✆ +39 0471-812 294
🖷 +39 0471-812 294
@ info@it.ces.eu
www.ces.eu/it

CES Security Solutions Ltd.
Unit 6-8 Revenge Road
GB-Lordswood, Chatham
Kent ME58UD
✆ +44 (0)1634-673301
🖷 +44 (0)1634-673326
@ info@uk.ces.eu
www.ces.eu/en

CES MIDDLE EAST
A.G.P
Advanced German Products LLC
Authorized General Distributor of
CES in Middle East
PO Box 102761
UAE Dubai
✆ +971 (0) 4 369 7051
🖷 +971 (0) 4 390 8935
@ info@agp-dubai.com
www.agp-dubai.com